

Chronik

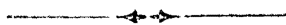
der

Ludwig-Maximilians-Universität München

für das

Jahr 1898/99

(vom 26. Juni 1898 bis 26. Juni 1899).



München 1899.

Kgl. Hof- u. Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.

Inhalts-Verzeichniss.



I. Akademische Behörden	1—2
II Veränderungen im Lehrkörper der Universität	2—6
III. Auszeichnungen von Mitgliedern des Lehrkörpers und Be- förderungen von solchen außerhalb der Universität . . .	6—9
IV. Frequenz	10
V. Sonstiges	10
VI. Promotionen	10—17
VII. Schriftstellerische Thätigkeit der Mitglieder der Universität	18—53
VIII. Preisaufgaben	54—60



I. Akademische Behörden.

Rektor

im akademischen Jahre 1898/99, der 649te seit dem Bestehen der Universität, war

Dr. Eugen Ritter von Sommel,

o. ö. Professor der Experimentalphysik.

Akademischer Senat.

Rektor: Dr. Eugen Ritter von Sommel.

Prorektor: Dr. Karl Theodor Ritter von Heigel, o. ö. Professor der Geschichte.

Senatoren waren:

aus der theologischen Fakultät: Dr. Alois Knöpfler, o. ö. Professor der Kirchengeschichte; Dr. Alois Ritter von Schmid, o. ö. Professor der Apologetik, Hausprälat Seiner Päpstlichen Heiligkeit und erzbischöflich München—Freising'scher geistlicher Rat;

aus der juristischen Fakultät: Dr. Karl Freiherr von Stengel, o. ö. Professor des Kirchenrechts und des Staatsrechts; Dr. Hermann von Sicherer, k. Geheimer Rat, o. ö. Professor des deutschen Rechts, insbesondere des deutschen Privatrechts, des deutschen bürgerlichen Rechts, des Handels- und Wechselrechts und der deutschen Rechtsgeschichte;

aus der staatswirtschaftlichen Fakultät: Dr. Rudolf Weber, o. ö. Professor der Forsteinrichtungslehre und der Geodäsie; Dr. Lujo Brentano, k. sächsischer Geheimer Hofrat, o. ö. Professor der Nationalökonomie, Finanzwissenschaft und Wirtschaftsgeschichte;

aus der medizinischen Fakultät: Dr. Josef Bauer, o. ö. Professor der propädeutisch-medizinischen Klinik; Dr. August von Rothmund, k. Geheimer Rat, o. ö. Professor der Augenheilkunde;

aus der philosophischen Fakultät — I. Sektion: Dr. Hermann Wilhelm Brehmann, o. ö. Professor der romanischen und französischen Philologie; Dr. Wilhelm von Christ, k. Geheimer Rat, o. ö. Professor der klassischen Philologie;

aus der philosophischen Fakultät — II. Sektion: Dr. Karl Goebel, o. ö. Professor der Botanik; Dr. Johannes Ranke, o. ö. Professor der Anthropologie und allgemeinen Naturgeschichte.

Deane waren:

in der theologischen Fakultät: Dr. Johann Wirthmüller, erzbischöflich München—Freising'scher geistl. Rat, o. ö. Professor der Moralthologie;

in der juristischen Fakultät: Dr. Karl von Amira, großh. bair. Hofrat, o. ö. Professor des deutschen bürgerlichen Rechts, des Handels- und Wechselrechts, des deutschen Privatrechts, der deutschen Rechtsgeschichte, des bayer. Landesrechts und des Staatsrechts;

in der staatswirtschaftlichen Fakultät: Dr. Heinrich Mayr, o. ö. Professor der forstlichen Produktionslehre;

in der medizinischen Fakultät: Dr. Otto Bollinger, k. Obermedizinalrat, o. ö. Professor der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie;

in der philosophischen Fakultät — I. Sektion: Dr. Hermann Paul, o. ö. Professor der deutschen Philologie;

in der philosophischen Fakultät — II. Sektion: Dr. Ferdinand Lindemann, o. ö. Professor der Mathematik.

II. Veränderungen im Lehrkörper der Universität.

Theologische Fakultät:

Als Privatdozent wurde aufgenommen: Dr. Franz Walter — 11. Februar 1899.

Medizinische Fakultät:

Unterm 16. Juli 1898 haben Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent Sich allergnädigst bewogen gefunden, vom 1. August 1898 an

1. dem außerordentlichen Professor Dr. Philipp Schöch unter Enthebung desselben von der Balneotherapie und Klimatotherapie die Laryngo-Rhinologie als Hauptlehraufgabe zu übertragen,

2. den Privatdozenten Dr. Hermann Nieder zum außerordentlichen Professor zu ernennen und demselben die Verpflichtung aufzuerlegen, jährlich wenigstens einmal theoretischen und praktischen Unterricht in der Hydrotherapie, Mechano-therapie, Elektrotherapie und den übrigen physikalischen Heilmethoden abzuhalten.

Unterm 8. Oktober 1898 haben Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent Sich allergnädigst bewogen gefunden,

1. zu genehmigen, daß an der k. Universität München ein zahnärztliches Institut errichtet werde,
2. vom 16. Oktober 1898 an den Privatdozenten an der k. Universität Würzburg, Dr. Jakob Verten, zum außerordentlichen Professor für Zahnheilkunde zu ernennen und demselben die Vorstandschast des zahnärztlichen Institutes zu übertragen.

Unterm 28. Dezember 1898 ist dem Privatdozenten, k. Hofrath Dr. Johann Nepomuk Deller der Titel und Rang eines außerordentlichen Professors allergnädigst verliehen worden.

Als Privatdozenten wurden aufgenommen: Dr. Ludwig Lindemann — 13. April 1899 — und Dr. Ernst Weinland — 21. Mai 1899.

Philosophische Fakultät:

Privatdozent Dr. Bruno Hofer ist durch Allerhöchste Entschliebung vom 13. Juli 1898 unter Enthebung von seiner Stelle an der Universität vom 1. August 1898 an zum außerordentlichen Professor für Zoologie und Fischkunde an der k. tierärztlichen Hochschule dahier ernannt worden. Die Privatdozenten Dr. Cassar Cohn und Dr. Alfred Bergat, dieser zum Zwecke der Übernahme einer Lehrstelle an der Bergakademie in Clausthal, wurden auf Ansuchen — ersterer unterm 4. Januar, letzterer unterm 17. April l. Jz. — ihrer Funktion enthoben.

Unterm 14. Juli 1898 haben Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent allergnädigst

1. zu genehmigen geruht, daß an der k. Universität München eine ordentliche Professur für bayerische Landesgeschichte errichtet werde,
2. vom 1. August 1898 an den Oberbibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek Dr. Sigmund Neizler zum ordentlichen Professor der bayerischen Landesgeschichte zu ernennen.

Durch Allerhöchste Entschliebung vom 8. Juli 1898 ist

1. genehmigt worden, daß an der k. Universität München eine außerordentliche Professur für historische Hilfswissenschaften errichtet werde,

2. vom 1. August 1898 an der Kustos an der k. Hof- und Staatsbibliothek, Privatdozent Dr. Henry Simonsfeld zum außerordentlichen Professor für historische Hilfswissenschaften ernannt werde.

Durch höchste Entschliebung vom 9. März 1899 ward genehmigt, daß für den geographischen Unterricht ein eigenes Seminar mit der Bezeichnung „geographisches Seminar“ errichtet werde, und ist die Vorstandschaft dieses Seminars dem außerordentlichen Professor Dr. Eugen Oberhummer übertragen worden.

Als Privatdozenten wurden aufgenommen: Dr. Viktor Rothmund — 20. Juli 1898 —, Dr. Ernst Sieper — 1. November 1898 —, Dr. Rudolf Weinland — 16. März 1899 — und Dr. Friedrich von der Leyen — 21. Mai 1899.

Durch den Tod ward dem Lehrkörper ein Mitglied — aus der philosophischen Fakultät — entrissen; in ihm hat aber unsere alma mater ihr diesjähriges Oberhaupt verloren.

Am 19. Juni l. Js. verschied infolge eines längeren tückischen Leidens der Rector magnificus Dr. Eugen Ritter von Lommel, o. ö. Professor der Experimentalphysik, Konservator des physikalisch-metronomischen Institutes des Staates, Vorstand des physikalischen Institutes der Universität, Vorstand des mathematisch-physikalischen Seminars, ord. Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften, Ritter des Verdienstordens der bayerischen Krone, Ritter I. Kl. des Verdienstordens vom hl. Michael, Mitglied der kais. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher und Ehrenmitglied der physikalisch-medizinischen Societät zu Erlangen.

Eugen von Lommel, geboren zu Eckenfoben am 19. März 1837, absolvierte das Gymnasium 1854 zu Speier, widmete sich in den Jahren 1854/55 bis 1857/58 dem Studium der Mathematik und Physik an der Universität München, war hierauf als Lehrer für diese Fächer mehrere Jahre an der Cantonschule in Schwyz sowie am Gymnasium in Zürich thätig und habilitierte sich an der Universität Zürich, an welcher er am 23. Dezember 1865 zum Doctor der Philosophie promoviert worden war, und gleichzeitig auch am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich als Privatdozent.

Unterm 4. April 1866 wurde er als Professor der Mathematik und Physik an der k. württembergischen land- und forstwirtschaftlichen Akademie zu Hohenheim angestellt. Vom 1. November 1868 an — das Dekret konnte wegen der damals geltenden gesetzlichen Bestimmungen über das Indigenat erst am 13. April 1869 ausgefertigt werden — wurde er zum ordentlichen Professor der Physik an der k. Universität Erlangen ernannt, an welcher er im Jahre 1881/82 das Amt des Prorektors bekleidete.

Durch allerhöchstes Dekret vom 18. März 1886 ward er vom 1. April 1886 an als ordentlicher Professor der Experimentalphysik und als Vorstand des physikalischen Institutes an die hiesige Universität berufen; gleichzeitig wurde ihm die Stelle eines Konservators des physikalisch-metronomischen Institutes bei dem k. Generalkonservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates übertragen. Unterm 12. Mai 1886 wurde er auch zum technischen Mitgliede der k. Normal-Michungskommission ernannt.

Die k. b. Akademie der Wissenschaften hatte ihn 1876 zum korrespondierenden, 1884 zum außerordentlichen, 1886 zum ordentlichen Mitgliede der mathematisch-physikalischen Klasse gewählt.

Eugen von Lommel war ein hervorragender Gelehrter und verdienstvoller Lehrer.

Seine wissenschaftlichen Untersuchungen, namhaft an Zahl, bewegten sich fast durchgängig auf dem Gebiete der Optik, welches er theoretisch und experimentell vielfach gefördert und ausgebaut hat. Hier möge nur einiges angedeutet sein. Bei den Fluoreszenzerscheinungen des Lichtes gelang es ihm, Ausnahmen von dem allgemein anerkannten Stokes'schen Gesetze zu finden und diese Erscheinungen in Analogie mit den Resonanzerscheinungen der Akustik zu bringen. Die Ergebnisse seiner Einzeluntersuchungen erweiterte er sodann zu einer Theorie des Lichtes, welche ihn zu allgemeinen Gesetzen für die schwierigsten Gebiete der Optik führte.

Als akademischer Lehrer hat er in den 13 Jahren, in denen er an unserer Universität wirksam war, eine äußerst umfangreiche und sehr fruchtbare Thätigkeit entfaltet.

Seine „Experimentalphysik“ war eine der am stärksten frequentierten Vorlesungen an der Universität; sie wurde in den letzten Semestern von mehr als 400 Studierenden aus allen Fakultäten besucht. Er waltete des Lehramts mit innerster Freude und regstem Eifer. Auch außer den Vorlesungen war er für seine Zuhörer zu Aufschlüssen und Erklärungen jederzeit in liebevollster Weise zugänglich und bereit. Im „physikalischen Seminar“ und in seinen „Anleitungen zu selbständigen physikalischen Arbeiten“ widmete er sich der Förderung seiner Schüler mit aufopfernder Hingebung. Sein „Lehrbuch der Experimentalphysik“, welches 1897 in 4. Auflage erschien, ist dermalen als das beliebteste Lehrbuch der Physik in ganz Deutschland bekannt.

Ein besonderes Verdienst um die Disziplin der Physik an unserer Hochschule hat sich der Berewigte noch dadurch erworben, daß unter seiner Anleitung der Universität ein physikalisches Institut erbaut wurde, welches an Zweckmäßigkeit der Einrichtung mustergiltig dasteht; am 3. November 1894 hatte er dasselbe mit einer feierlichen Ansprache seiner Bestimmung übergeben.

Der Physiker Lommel ging in seiner Spezialwissenschaft, wenn dieselbe auch „sein ganzes Denken erfüllt“ hat, keineswegs auf. Er war ein Mann von umfassender naturwissenschaftlicher und von ausgedehnter allgemeiner Bildung. In seinen Mußestunden las er mit Vorliebe Werke der alten Klassiker in der Ursprache, und Homer insbesondere war, in Taschenformat, sein ständiger Begleiter.

Persönlich war Lommel, schlicht und bescheiden in der Erscheinung, ein biederer Charakter, edel denkend, hilfreich und gut.

Für 1898/99 hatten ihn die Kollegen zum Rektor gewählt. Als er am 23. November v. J. in der großen Aula sein Amtsjahr mit einer lichtvollen Übersicht über „die Entwicklung der Physik im neunzehnten Jahrhundert“ inaugurierte, hätte wohl niemand daran gedacht, daß schon nach sieben Monaten von der nämlichen Stelle aus um ihn die Todtenklage anzustellen sein würde.

III. Auszeichnungen

von

Mitgliedern des Lehrkörpers und Beförderungen von solchen außerhalb der Universität.

Theologische Fakultät:

Die ord. Professoren Dr. Alois Ritter von Schmid und Dr. Josef Bach sind durch Breve vom 12. November 1898 zu Hausprälaten Seiner Heiligkeit des Papstes Leo XIII. ernannt worden.

Juristische Fakultät:

Unterm 28. Dezember 1898 haben Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem ordentlichen Professor Dr. Max Ritter von Seydel den Titel eines k. Geheimen Rates zu verleihen.

Der ordentliche Professor, k. Geheimer Rat Dr. Hermann von Sacherer ist als ordentliches Mitglied der historischen Klasse der k. b. Akademie der Wissenschaften gewählt und allerhöchst bestätigt worden; demselben ward ferner die allerhöchste Bewilligung zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Baden verliehenen Kommandeurekreuzes II. Klasse des großherzoglich badischen Ordens Berthold des Ersten erteilt.

Der ordentliche Professor Dr. Emanuel Ullmann ward in der Session 1898 des Institut de droit international zum Associé des Instituts für internationales

Recht, der ordentliche Professor, k. Geheimer Rat Dr. Max von Seydel wurde zum ausw. Mitgliede der American Academy of political and social sciences in Philadelphia erwählt.

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Unterm 28. Dezember 1898 haben Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem ordentlichen Professor Dr. Robert Hartig den Verdienstorden vom hl. Michael III. Klasse zu verleihen; ferner ist Professor Dr. Hartig als ordentliches Mitglied der mathematisch-physikalischen Klasse der k. b. Akademie der Wissenschaften gewählt und allerhöchst bestätigt worden.

Der ordentliche Professor Dr. Ernst Ebermayer ward zum Ehrenmitgliede der bayerischen Gartenbaugesellschaft erwählt. Dem ordentlichen Professor Dr. Georg von Mayr, kais. Unterstaatssekretär z. D., ist die zum Andenken an Weiland Seine Majestät den Kaiser Wilhelm I. gestiftete Medaille verliehen worden.

Privatdozent Dr. Karl Freiherr von Tubeuf ward an die biologische Abteilung des kais. Gesundheitsamtes in Berlin berufen.

Medizinische Fakultät:

Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent haben Sich allergnädigst bewogen gefunden,

unterm 30. Oktober 1898 dem ordentlichen Professor, k. Obermedizinalrate Dr. Ottmar Angerer das Ritterkreuz des Verdienstordens der bayerischen Krone zu verleihen,

unterm 2. Dezember 1898 den ordentlichen Professor, k. Geheimen Rat Dr. Karl Ritter von Kupffer zum Mitgliede des k. Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst in der Abteilung für Wissenschaft zu ernennen,

unterm 28. Dezember 1898 dem ordentlichen Professor Dr. Franz Ritter von Winkel den Titel eines k. Geheimen Rates, dem außerordentlichen Professor, k. Landgerichtsärzte Dr. Otto Messerer den Titel und Rang eines k. Medizinalrates und dem Privatdozenten, k. Hofrate Dr. Joh. Nep. Deller den Titel und Rang eines außerordentlichen Professors zu verleihen,

unterm 18. Juni 1899 den Präsidenten der k. Akademie der Wissenschaften und Generalkonservator der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates, Geheimen Rat Dr. Max von Pettenkofer dieser Stelle auf Ansuchen unter allerhöchster Anerkennung der mit treuester Hingabe geleisteten ausgezeichneten Dienste zu entheben.

Die allerhöchste Bewilligung zur Annahme auswärtiger Ordensauszeichnungen wurde erteilt: den ordentlichen Professoren Dr. Franz Ritter von Winkel hinsicht-

lich des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Sachsen-Weimar-Eisenach verliehenen Komturkreuzes des Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken und Dr. Ottmar Ritter von Angerer bezüglich des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Luxemburg, Herzoge von Nassau, verliehenen Komturkreuzes I. Kl. des herzogl. nassauischen Militär- und Zivil-Verdienstordens Adolphs von Nassau.

Der ordentliche Professor, k. Geheime Rat Dr. Max von Pettenkofer, Erzeleenz, ward zum Ehrenmitgliede des Ural'schen medizinischen Vereins zu Sanktaterinenburg, der ordentliche Professor, k. Geheime Rat Dr. Fr. Ritter von Winkel wurde zum Ehrenmitgliede der gynäkologischen Gesellschaft in Bukarest, der ordentliche Professor, k. Geheimer Rat Dr. Karl Ritter von Kuppfer ward zum Ehrenmitgliede der physikalisch-medizinischen Sozietät zu Erlangen erwählt.

Der ordentliche Professor, k. Geheime Rat Dr. Hugo von Ziemssen, Direktor des städtischen allgemeinen Krankenhauses München I/S., ward von der k. Haupt- und Residenzstadt München zum Ehrenbürger ernannt; ferner ist derselbe Mitglied des Präsidiums des Zentralcomités für die Begründung von Volksheilstätten geworden.

Den ordentlichen Professoren Dr. Bollinger und Dr. von Angerer sowie dem außerord. Professor Dr. Herzog ist die zum Andenken an Weiland Seine Majestät den Kaiser Wilhelm I. gestiftete Medaille verliehen worden.

Dem außerordentlichen Professor Dr. Heinrich Ritter von Ranke ward von Seiner Majestät dem Kaiser Wilhelm II. die Rote Kreuz-Medaille III. und II. Klasse verliehen.

Unterm 21. Oktober 1898 ist der Vorstand der II. gynäkologischen Klinik im städtischen Krankenhause München I/S., außerordentliche Professor, k. Hofrat Dr. Josef Amann seiner Funktion auf Ansuchen und unter Anerkennung seiner eifrigen und erspriesslichen Dienstleistung enthoben und die Leitung dieser Klinik an den Privatdozenten Dr. Josef Albert Amann in widerruflicher Weise übertragen worden.

Philosophische Fakultät:

Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent haben Sich allergnädigst bewogen gefunden,

unterm 7. November 1898 den ordentlichen Professor, k. Geheimen Rat Dr. Adolf Ritter von Baeyer zum Mitgliede des Kapitels des k. Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst zu ernennen,

unterm 30. Oktober 1898 dem ordentlichen Professor, k. Kämmerer und lebenslänglichen Reichsrathe der Krone Bayern Dr. Georg Freiherrn von Hertling das Ritterkreuz des Verdienstordens der bayerischen Krone zu verleihen,

unterm 2. Dezember 1898 den ordentlichen Professor Dr. Ernst Ruhn zum Mitgliede des k. Maximilians-Ordens für Wissenschaft und Kunst in der Abteilung für Wissenschaft zu ernennen,

unterm 28. Dezember 1898 dem ordentlichen Professor Dr. Ferdinand Lindemann den Verdienstorden vom hl. Michael IV. Kl. zu verleihen,

unterm 18. Juni 1899 die Stelle des Präsidenten der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates dem ordentlichen Professor, k. Geheimen Rat Dr. Karl Alfred Ritter von Zittel auf die Dauer von drei Jahren zu übertragen.

Als Mitglieder der k. b. Akademie der Wissenschaften sind gewählt und allerhöchst bestätigt worden: der außerordentliche Professor Dr. Alfred Pringsheim als ordentliches Mitglied der mathematisch-physikalischen Klasse, der ordentliche Professor Dr. Hermann Grauert sowie die außerordentlichen Professoren Dr. E. Oberhummer und Dr. Berthold Riehl als außerordentliche Mitglieder der historischen Klasse.

Die allerhöchste Bewilligung zur Annahme und zum Tragen auswärtiger Ordensauszeichnungen wurde erteilt: dem ord. Professor Dr. Paul Groth hinsichtlich des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen kaiserl. russischen St. Annen-Ordens II. Kl. und dem ord. Professor Dr. Karl Goebel bezüglich des ihm von dem Präsidenten der vereinigten Staaten von Venezuela verliehenen Ordens der Büste Simon Bolivar's III. Kl.

Zu Mitgliedern auswärtiger gelehrter Gesellschaften wurden gewählt: der ord. Professor Dr. Paul Groth zum Ehrenmitgliede der naturforschenden Gesellschaft des Urals in Sankt Petersburg, der ord. Professor Dr. Hermann Paul zum Ehrenmitgliede des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde, der ord. Professor Dr. Hugo Seeliger zum ausw. Mitgliede der ungarischen Akademie der Wissenschaften in Budapest, der außerord. Professor Dr. August Rothpletz zum Mitgliede der kais. Leopold.-Karolin. deutschen Akademie der Naturforscher, der Privatdozent Dr. Karl Giesenhagen zum ord. Mitglied der kais. russischen Gesellschaft der Naturforscher in Moskau. Der ord. Professor Dr. Adolf Furtwängler ward zum Mitgliede des Gesamtvorstandes des römisch-germanischen Zentralmuseums in Mainz, der außerord. Professor Dr. Eugen Oberhummer wurde zum Mitgliede des wissenschaftlichen Beirates für die deutsche Südpolarexpedition im Reichsamte des Innern ernannt.

Privatdozent Dr. Adolf Sandberger, Sekretär an der k. Hof- und Staatsbibliothek, ward zum Rustos an der letzteren befördert.

Privatdozent Dr. Michael Doeberl, k. Gymnasiallehrer am Ludwigsgymnasium in München, wurde unter gleichzeitiger Beförderung zum Gymnasialprofessor auf eine Lehrstelle für die philologisch-historischen Fächer am Kadetten-Corps berufen.

IV. Frequenz.

Die Zahl der im Wintersemester 1898/99 immatrikulierten Studierenden betrug 3905 — 2153 Bayern und 1752 Nichtbayern; im Sommer-Semester 1899 sind 4257 Studierende, und zwar 2092 Bayern und 2165 Nichtbayern immatrikuliert.

V. Sonstiges.

Im Budget für die XXIII. Finanzperiode war zur Erweiterung des Universitätsgebäudes eine Summe von 310 000 M. bewilligt worden.

Hiedurch wurde es ermöglicht, die Universität durch einen Flügelanbau an der Adalbertstraße zu verlängern und auf diese Weise eine stattliche Anzahl neuer Räume zu schaffen, von welchen jene im obersten Stockwerke den Zwecken der Bibliothek zu dienen haben, die übrigen dem Mangel an Auditorien, Seminarlokalen und Versammlungsräumen abzuhelpen bestimmt sind. Infolge der Erweiterung der Universität durch den Neubau konnten auch verschiedene Räume des älteren Gebäudes bestehenden Bedürfnissen entsprechend eingerichtet werden. Alle diese Räume sind zu Beginn des laufenden Studienjahres ihrer Bestimmung übergeben worden.

Für diese ansehnliche Förderung ihrer Interessen fühlt sich die Universität der Königlichen Staatsregierung und den Kammern des Landtags zu lebhaftem Danke verpflichtet.

VI. Promotionen.

Zu Doktoren wurden während dieses Jahres promoviert:

In der theologischen Fakultät:

Truttmann Alphons	am 23. Juli 1898
Thalhofer Franz Xaver	" 17. Dez. "
Schaub Franz	" 4. Febr. 1899
Goettsberger Johann	" 10. März "
Muth Johann Franz	" 17. Juni "
Neckermann Georg	" 17. " "

In der staatswirtschaftlichen Fakultät:

Thiele Alexander	am 27. Juni 1898
Rossmann Martin	" 13. Juli "
Fabricius Ludwig	" 20. Jan. 1899
Gifford John	" 10. Febr. "
von Boch Roger	" 1. März "
Will Dionysius	" 1. " "
Lewy Alexander	" 3. " "
Trefz Fritz	" 2. Juni "
List Alfred	" 20. " "

In der medizinischen Fakultät:

Astor Karl	am 28. Juni 1898
Benking Ernst	" 28. " "
Gack Eugen	" 28. " "
Graf Friedrich	" 28. " "
Perrenon Karl	" 28. " "
Ries Andreas	" 28. " "
Wacker Hermann	" 28. " "
Winkler Franz	" 28. " "
Zimmermann Friedrich	" 28. " "
Boden Moys Jakob	" 8. Juli "
Bösenberg Karl	" 8. " "
Botth Josef	" 8. " "
Fauth Karl	" 8. " "
Herz Max	" 8. " "
Hohenleitner Max	" 8. " "
Kunsemüller Karl	" 8. " "
Lepman Harry	" 8. " "
Levy Emil	" 8. " "
Meier Anton	" 8. " "
Reelfen Karl	" 8. " "
Ammerichläger Moys	" 14. " "
Bek Max	" 14. " "
Hünerfauth Georg	" 14. " "
Kornblum Albert	" 14. " "
Levi Raphael	" 14. " "

Sommersberg Franz	am 14. Juli 1898		
Sonthheimer Anton	" 14.	"	"
Stürenburg Karl	" 14.	"	"
Baitl Ferdinand	" 14.	"	"
Wahl Karl	" 14.	"	"
Wiedemann Georg	" 14.	"	"
Wittich Heinrich	" 14.	"	"
Burmeister Johann	" 16.	"	"
Basler Eduard	" 16.	"	"
Ploeger Heinrich	" 16.	"	"
Walbrach Karl	" 18.	"	"
Bayerer Karl	" 19.	"	"
Colmant Karl	" 19.	"	"
Henrici Johann	" 19.	"	"
Jungblut Georg	" 19.	"	"
Komiyama Guroku	" 19.	"	"
Kotsonopoulos Nikolaus	" 19.	"	"
Seefelder Richard	" 19.	"	"
Wendt Erich	" 19.	"	"
Benedict Hermann	" 21.	"	"
Braun Johann	" 21.	"	"
Danneger Ludwig	" 21.	"	"
Gabler Friedrich	" 21.	"	"
Goetz Hermann	" 21.	"	"
Hagen Eduard	" 21.	"	"
Hengge Anton	" 21.	"	"
Jeggle Kaspar	" 21.	"	"
Kiedlin Anton	" 21.	"	"
Duschinsky Max	" 11. Nov.	"	"
Floitzgraf Josef	" 11.	"	"
Glasschröder Franz	" 11.	"	"
Kuhn Wilhelm	" 11.	"	"
Langhoff Hugo	" 11.	"	"
Lißer Alfred	" 11.	"	"
Löbl Heinrich	" 11.	"	"
Schoen Maximilian	" 11.	"	"
Wiedmann Konstantin	" 11.	"	"
Aman Johann	" 30.	"	"

Engert Felix	am 30. Nov. 1898		
Rahn Ludwig	" 30.	"	"
Vorderbrügge Paul	" 30.	"	"
Welsch Karl	" 30.	"	"
Heineman Henry Newton	" 22. Dez.	"	"
Mainzer Julius	" 22.	"	"
Rosenbaum Josef	" 22.	"	"
Rosenthal Hugo	" 22.	"	"
Tafelmaier Hans	" 22.	"	"
Zimmer Ernst	" 22.	"	"
Weiswenger Immanuel	" 16. Febr. 1899		
Broemser Karl	" 16.	"	"
Edhard Ludwig	" 16.	"	"
Erras Otto	" 16.	"	"
Kälble Johannes	" 16.	"	"
Kochmann Albert	" 16.	"	"
Sackmann Franz	" 16.	"	"
Lücke Rudolf	" 16.	"	"
Pistorj Karl	" 16.	"	"
Reploh Anton	" 16.	"	"
Seefeld Gustav	" 16.	"	"
Uffenheimer Albert	" 16.	"	"
Danielsohn Peter	" 24.	"	"
Fackhauer Karl	" 24.	"	"
Goedecke Paul	" 24.	"	"
Körtke Heinrich	" 24.	"	"
Kühling Heinrich	" 24.	"	"
Mühleisen Georg	" 24.	"	"
Prüssen Otto	" 24.	"	"
Schnitzlein Wilhelm	" 24.	"	"
Schwaegerl Max Hubert	" 24.	"	"
Uebel Johannes	" 24.	"	"
Weiß Hans	" 24.	"	"
Brandl Karl	" 1. März	"	"
Dreuw Heinrich	" 1.	"	"
Falk Moriz	" 1.	"	"
Kothe Richard	" 1.	"	"
Mayr Otto	" 1.	"	"

Probst Ferdinand	"	1. März 1899	
Reich Paul	"	1. "	"
Silbergleit Hermann	"	1. "	"
Weil Ludwig	"	1. "	"
Forster Josef	"	3. "	"
Harms Heinrich	"	3. "	"
Hörmann Karl	"	3. "	"
Hösch Hugo	"	3. "	"
Huber Josef	"	3. "	"
Jakubowski Kurt	"	3. "	"
Salffner Ottmar	"	3. "	"
Schaeffer Theodor	"	3. "	"
Schubertth Karl	"	3. "	"
Schuster Adolar	"	3. "	"
Böhme Friedrich	"	6. "	"
Diemer Fritz	"	6. "	"
Grab Eugen	"	6. "	"
Marcus Hugo	"	6. "	"
Scharnberg Ernst	"	6. "	"
Thümer Kurt	"	6. "	"
Wies Hans	"	6. "	"
Fränkel Ernst	"	7. "	"
Friedrich Aloys	"	7. "	"
Kurk Franz	"	7. "	"
Rohrer Rupert	"	7. "	"
Lundenbein Hans	"	7. "	"
Obermiller Paul	"	7. "	"
Pätzmann Richard	"	7. "	"
Rosenthal Friedrich	"	7. "	"
Urmeyer Jacques	"	7. "	"
Zapf Wilhelm	"	7. "	"
Altmannsperger Otto	"	9. "	"
Günther Josef	"	9. "	"
Gutbrod Otto	"	9. "	"
Ruppert Franz Kaspar	"	9. "	"
Scheldt Paul	"	9. "	"
Sacharieff Grigor	"	26. April	"
Fischer Wilhelm	"	12. Mai	"

Goetz Erich	am 12. Mai 1899		
Gaase Wilhelm	" 12.	"	"
Happoldt Wilhelm	" 12.	"	"
Peters Heinrich	" 12.	"	"
Schmidt Walther	" 12.	"	"
Thanisch Josef	" 12.	"	"
Boetticher Richard	" 9. Juni	"	"
Bub August	" 9.	"	"
Jacobs Hermann	" 9.	"	"
Pause Georg	" 9.	"	"
Raab Oskar	" 9.	"	"
Schreiter Friedrich	" 9.	"	"
Szokolny Eugen	" 9.	"	"

In der philosophischen Fakultät:

Hoehnerl Franz Xaver	am 27. Juni 1898		
Lizica Konstantin	" 27.	"	"
Cohen Hermann	" 28.	"	"
Edelmann Max	" 28.	"	"
Leigl Otto	" 28.	"	"
Schüler Otto	" 28.	"	"
Broili Ferdinand	" 8. Juli	"	"
Reichenberger Robert	" 12.	"	"
Schwill Rudolf	" 12.	"	"
Hentschel Ernst	" 13.	"	"
von der Gabelenz Johann	" 14.	"	"
Lindmeyer Bernhard	" 14.	"	"
Thiersch Hermann	" 15.	"	"
Welisch Ernst	" 15.	"	"
Behmer Karl August	" 19.	"	"
Capedor Emil	" 19.	"	"
Degenhart Max	" 19.	"	"
Haberer Albert	" 19.	"	"
Gottke Friedrich	" 21.	"	"
Piper Karl Anton	" 21.	"	"
Vogelsang Wilhelm	" 22.	"	"
Corti Arnold	" 26.	"	"
Foucar Georg	" 26.	"	"

Graeter Adolf	am 26. Juli 1898
Pfeiffer Hermann	" 27. " "
Pfhl Balthasar	" 27. " "
Alfa Johann	" 12. Nov. "
Mayr Ernst	" 12. " "
Nagel Wilhelm C.	" 12. " "
Koelig Hermann	" 12. " "
Laszczynski de Werbno Boleslaw	" 28. " "
Weber Johann	" 10. Dez. "
Hirmer Josef	" 13. " "
Höppner Max	" 19. " "
Freiherr von Liebig Hans . . .	" 19. " "
Weisenheimer Jakob	" 19. " "
Müller Wilhelm	" 19. " "
Rabe Otto	" 19. " "
Bourier Hermann	" 21. " "
Flemisch Michael	" 9. Jan. 1899
Mulert Alfred	" 9. " "
Waruschkin Alexander	" 28. " "
Zeiller Josef	" 28. " "
Schmid Johann Baptist	" 1. Febr. "
Daffis Hans	" 8. " "
Engel Franz Josef	" 15. " "
Saband Ludwig	" 16. " "
Sadisch Karl	" 16. " "
Weber Anton	" 16. " "
Andreas John	" 24. " "
Fuchs Alexander	" 24. " "
Bijvand Hendrik	" 27. " "
Marburg Eduard	" 27. " "
Rößner Heinrich	" 27. " "
Samuel Ernst	" 27. " "
Hohenemser Richard	" 1. März "
Bermann Wilhelm	" 1. " "
Bumüller Johannes	" 2. " "
Lory Karl	" 2. " "
von Palezieux Philipp	" 2. " "
Weßstein Georg	" 2. " "

Haber Jakob	am 10. März 1899
Ettlinger Max	" 3. Mai "
Böhm Bruno	" 13. " "
Wittmann Michael	" 16. " "
Erwers Paul	" 17. " "
Freih. von Hirsch Rudolf	" 17. " "
Maier Max	" 17. " "
Kohlschütter Volkmar	" 19. " "
Tischbein Robert	" 19. " "
Eichinger Karl	" 12. Juni "
Lieberich Heinrich	" 12. " "
Geret Ludwig	" 14. " "
Mayr Robert	" 14. " "
Patterson George	" 14. " "
Vogt Martin	" 19. " "
Koeppen Otto	" 22. " "
Stüzel Ludwig	" 22. " "
Dr. med. Weber Max	" 22. " "

VII. Schriftstellerische Thätigkeit der Mitglieder der Universität.

1. In der theologischen Fakultät.

Prof. Dr. Alois Ritter v. Schmid: Über die Seinsweise Gottes nach dem h. Thomas von Aquin. (Compte Rendu du IV. Congres Scientifique international des Catholiques tenu à Fribourg (Suisse) 1897 t. III. p. 556—67.)

Prof. Dr. Silbernagl: Desings Geschichte von dem Ursprung und Fortgang der Ungläubigkeit in den heutigen Zeiten, Beilage zur Augsburger Postzeitung 1899, Nr. 23 und 24.

Prof. Dr. Wirthmüller: Pater Isaaß Thomas Hecker und der Amerikanismus. Die Wahrheit. V. Band, Heft 4, S. 153—166

Prof. Dr. Bach:

1. Zur Geschichte der Schätzung der lebenden Kräfte. (Fortsetzung.) „Philosophisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft“ 1899.
2. Pädagogisches aus dem Benediktinerorden. Über Entstehung und Bedeutung der Statuten der bayerischen Kongregation der Benediktiner zur Reform der Studien. „Mitteilungen der deutschen Gesellschaft für Erziehung und Schulgeschichte“. Jahrg. 1899.
3. Levin Claus Moltke (17. Jhrdt.) über die Bedeutung des Studiums der Geschichte und Geographie. Dasselbst.
4. Vorwort und Text zu der Jahresmappe 1897 der deutschen Gesellschaft für christliche Kunst.
5. Über die kritische Gesamtausgabe der Werke des hl. Bonaventura durch das Kollegium der Franziskaner in Quaracchi. „Historisch-Politische Blätter“ 1899. Bd. I.

Prof. Dr. Vardenhewer:

1. Biblische Studien. Herausgegeben von D. B., Bd. IV, Heft 1—4. Freiburg i. Br. 1899.
2. Rezensionen in der Literarischen Rundschau, Jahrg. 1898, Nr. 7 und Nr. 11; Jahrg. 1899, Nr. 1 und Nr. 6.

Prof. Dr. Knöpfler:

1. Das „Vater unser“ im Geiste der ältesten Kirchenväter in Bild und Wort mit 9 Heliogravuren. Freiburg 1898.
2. Kirchengeschichtliche Studien in Verbindung mit Schrörs und Sdralek. Bd. IV, Heft 2, 3 und 4.
3. Veröffentlichungen aus dem kirchenhistorischen Seminar München Nr. 1 und 2. München (Lentner) 1899.
4. In das Kirchenlexikon 2. Aufl. den Artikel Trienter Synode.
5. Besprechungen in Hist.-pol. Blätter: Sicilia zotteranea, und in Literar. Rundschau 1898, S. 327.

Prof. Dr. Aßberger: Rezensionen in der „Literarischen Rundschau“ und in der „Jünger theologisch-praktischen Quartalschrift“.

Privatdozent Dr. Dausch:

1. Rezension in der Literarischen Rundschau, Jahrgang 1899, Nr. 2.
2. Überarbeitung, Vorwort und Anzeigen einer zur Zeit bei F. Habbel, Regensburg, in 10 Lieferungen erscheinenden deutschen Ausgabe der Histoire de Ste. Thérèse, deux vol. (Paris, 1891).

Privatdozent Dr. Holzhey:

1. Das Buch der Könige. (Reg. III. IV.) Untersuchung seiner Bestandteile und seines literarischen und geschichtlichen Charakters. München, Lentner. 1899.
2. Rezensionen in der „Literarischen Rundschau“.

Privatdozent Dr. Walter:

1. Sozialpolitik und Moral. Eine Darstellung ihres Verhältnisses mit besonderer Bezugnahme auf die neuestens von Prof. Werner Sombart geforderte Unabhängigkeit der Sozialpolitik von der Moral. Freiburg 1899.
2. Das Gebet und die Einwendungen des Rationalismus. (In der „Wahrheit“ 1899, Heft 6.)
3. Das Prophetentum des Alten Bundes in seinem sozialen Beruf. I. (Innsbrucker Zeitschrift für kathol. Theologie. 1899. Heft III.)

2. In der juristischen Fakultät.

Prof. Dr. Ullmann:

1. Aufsätze in der Krit. Vierteljahrschrift V. über das Friedensproblem und einige völkerrechtliche Fragen des chinesisch-japanischen Krieges. — Strafrechtliche Anzeigen ebenda und in anderen Zeitschriften.
2. Redaktion der strafrechtlichen und völkerrechtlichen Abteilung der Krit. Vierteljahrschrift.

Prof. Dr. Lothar Seuffert:

1. Die Zwangsvollstreckung gegen Ehegatten nach der neuen Zivilprozeßordnung, in den Beiträgen zur Erläuterung des deutschen Rechts, herausgegeben von Raskow und Rünkel, Bd. 43, S. 133 ff.
2. Die neue Zivilprozeßordnung, in der deutschen Juristenzeitung 1899 Nr. 1 S. 1 ff., Nr. 2 S. 31 ff., Nr. 3 S. 50 ff.
3. Deutsches Konkursprozeßrecht. (Systematisches Handbuch der deutschen Rechtswissenschaft, herausgegeben von R. Binding, 9. Abteilung, dritter Teil) Leipzig 1899.
4. Kritische Berichte in der deutschen Literaturzeitung 1898 und 1899.

Prof. Dr. Birkmeyer:

1. Literarische Anzeigen in der Mecklenburgischen Zeitschrift.
2. Mecklenburgische Zeitschrift für Rechtspflege und Rechtswissenschaft Band XVII mit herausgegeben.
3. Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft Band XLI mit herausgegeben.
4. Kann eine Beleidigung durch Unterlassung begangen werden? In der Deutschen Revue XXIV. Jahrgang 1899 S. 118—123.
5. Der Schutz der editio princeps. Ein Beitrag zur bevorstehenden Reform der Urheberrechts-Gesetzgebung: in der Mecklenburgischen Zeitschrift XVII. S. 227—264.
6. Grundriß zur Vorlesung über das deutsche Strafrecht. 4. Auflage. München, Theodor Ackermann, 1899. 65 S.

Prof. Dr. Freih. v. Stengel:

1. Wörterbuch des deutschen Verwaltungsrechts. 3. Ergänzungs-Band. Freiburg i/B. 1897.
2. Staatenbund und Bundesstaat. Schmollers Jahrbuch f. Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft Bd. XXII.
3. Das Strafrecht der deutschen Schutzgebiete in Bd. II der Strafgesetzgebung der Gegenwart, herausgegeben v. F. v. Liszt und G. Trufan.
4. Die Strafrechtspflege über die Eingeborenen in den deutschen Schutzgebieten in Nr. 5 des III. Jahrg. der deutschen Juristenzeitung.
5. Die Arbeiterfrage in den Kolonien in Bd. IV des Jahrb. der internat. Vereinigung f. vergl. Rechtsw. u. Volkswirtschaftslehre.
6. Deutsche Kolonialpolitik. Beil. z. Allg. Stg. v. J. 1899, Nr. 59 u. 60.
7. Die Sonderstellung Bayerns in militärischer Beziehung. Beil. z. Allg. Stg. 1897, Nr. 289.

8. Nochmals die Sonderstellung Bayerns in militärischer Beziehung zum Reichsmilitär-Gericht. Beil. z. Allg. Btg. 1898, Nr. 182 u. 184.
9. Der „Ewige Friede“ 1898.
10. Rezensionen in verschiedenen Zeitschriften.

Prof. Dr. v. Seydel:

1. Die Pfarrer im Landrate. Münch. Neueste Nachrichten vom 21. Nov. und 13. Dez. 1898 Nr. 537, 573.
2. Bippische Thronfolgefrage. Art. 76 der Reichsverfassung und der Bippische Thronfolgestreit. Ein Gutachten, der fürstl. Bippischen Regierung erstattet 1898 (als Manuskript gedruckt). Allg. Zeitung v. 22. Oktober 1898 Nr. 293, 2. Abendblatt, 28. Oktober 1898 Nr. 299, Morgenblatt; 10. November 1898 Nr. 312, Abendblatt, 22. November 1898 Nr. 324, 2. Morgenblatt, 15. Dezember 1898 Nr. 347, 2. Abendblatt, 9. Januar 1899 Nr. 9. Deutsche Juristenzeitung Nr. 24 vom 1. Dezember 1898.
3. Vorträge aus dem Allgemeinen Staatsrechte IV—VI. Annalen des Deutschen Reichs 1898 S. 746 ff., 1899 S. 249 ff.
4. Das bay. Abgeordnetenwahlrecht und die Versuche zu seiner Verbesserung. — Die Abänderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes. — Straßenpolizeirecht. — Blätter für administ. Praxis XLVIII und XLIX.
5. Der Begriff der öffentlichen Stiftung und das Bürgerl. Gesetzbuch. Allg. Zeitung vom 26. Februar 1899, Nr. 57.
6. Kritische Vierteljahrschrift. 3. Folge. 4. Bd. Herausgegeben mit mehreren Fakultätsmitgliedern.
7. Annalen des Deutschen Reichs. 1898. Herausgegeben mit Georg Girth.
8. Blätter für administrative Praxis XLVIII Herausgegeben mit R. Krazeisen.

Prof. Dr. Sellmann:

1. Mitherausgabe der Kritischen Vierteljahrschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft.
 2. Zur Literatur des Bürgerlichen Gesetzbuchs in der sub 1 genannten Zeitschrift.
- Außerord. Prof. Dr. Grueber: Die Willensmängel der Rechtsgeschäfte nach dem Bürgerlichen Gesetzbuche. Vortrag, gehalten in der Juristischen Gesellschaft München am 19. Mai 1897, veröffentlicht in Dr. F. A. Seufferts Blätter für Rechtsanwendung. 63. Jahrgang (1898) Nr. 25 u. Nr. 26.

3. In der staatswirtschaftlichen Fakultät.

Prof. Dr. Brentano:

1. L'évolution du droit successoral anglais dans la propriété foncière. Revue internationale de Sociologie. Octobre 1898.

2. Erbrechtspolitik, alte und neue Feudalität. Gesammelte Aufsätze, erster Band. Stuttgart 1899.
3. Der Schutz der Arbeitswilligen. Berlin 1899.
4. Ein klassisches Gebiet der Arbeitswilligen. Sozialpolitischer Dilettantismus oder Arbeiterorganisation. Sozialpolitischer und literarischer Dilettantismus, eine Abwehr. Sozialpolitische Klopffechtere. Vier Aufsätze in der Beilage zur Allgemeinen Zeitung Nr. 78, 79, 84, 91, Jahrgang 1899.
5. Der soziale Friede und die Wandlungen der Sozialdemokratie. Die Wandlungen der Sozialdemokratie und die „Berliner Korrespondenz“. Zwei Artikel in der Allgemeinen Zeitung vom 23. April und 2. Mai 1899.
6. Eine japanische Übersetzung der Schrift „Über das Verhältnis von Arbeitslohn und Arbeitszeit zur Arbeitsleistung“.
7. Gemeinsam mit Professor Dr. W. Vogt: Münchener volkswirtschaftliche Studien, 27.—32. Stück.

Prof. Dr. Gayer: Der „Röschingerforst“ in Bayern, schweizerische Zeitschrift für Forstwesen 1899.

Prof. Dr. Hartig: Lehrbuch der Pflanzentrunkheiten (zugleich III. völlig neu bearbeitete Auflage des Lehrbuches der Baumkrankheiten) mit 250 Figuren. Berlin, Springer. (Im Drucke.)

Prof. Dr. Weber:

1. Über die mathematischen Beziehungen zwischen dem arithmetischen Mittelstamme und der Bestandesmasse. Allg. Forst- und Jagdzeitung 1899, Juniheft.
2. Mehrere Abhandlungen über die Statistik des Verkehrs in Forstprodukten, dann über Preise und Transportkosten dieser. Augsburg, A. Manz Verlag.
3. Besprechung mehrerer Werke in der Allg. Forst- u. J.-Ztg., dann im Forstwissenschaftlichen Zentralblatte.

Prof. Dr. Heinrich Mayr:

1. Über Erziehungshiebe (Durchforstungen). Allgem. Forst- und Jagdzeitung 1899, Mai.
2. Jahresbericht über alle literarischen Erscheinungen des In- und Auslandes aus dem Gebiete des Waldbauens und der Waldbenutzung pro 1898. Allgem. Forst- und Jagdzeitung, Supplement 1899.
3. Über Kälterückfälle. Beilage zur Allgemeinen Zeitung vom 10. Mai 1899.
4. Referate im Forstwissenschaftl. Zentralblatte.

Prof. Dr. Endres:

1. Die Wertherrechnung des Mittelwaldes. Erster Artikel. Allg. Forst- und Jagdzeitung, September 1898.

2. Die Wertberechnung des Mittelwaldes. Zweiter Artikel. Forstwissenschaftl. Zentralblatt, Maiheft 1899.

Prof. Dr. Loß:

- 1) Die Artikel: Legierung, Münzprägung, Münzsystem, Paritäten, Silberwährung, Währung, Währungsstreit, in dem von L. Elster herausgegebenen Wörterbuch der Volkswirtschaft. Bd. 2. 1898. Jena.
2. Gemeinsam mit Prof. Dr. L. Brentano herausgegeben: XXVII. bis XXXII. Stück der Münchener volkswirtschaftlichen Studien. Stuttgart 1898/99.
3. Kritik der neuesten Argumente für Abgaben auf den natürlichen Wasserstraßen. (Vortrag, geh. am 2. Juni 1898 zu Nürnberg, mit Nachwort), veröffentlicht in Nr. XL der Schriften des deutsch-österreichisch-ungarischen Verbandes für Binnenschifffahrt. Berlin 1898, sowie vorher auszugsweise in Nr. 42—44 des 15. Jahrganges der „Nation“.
4. Die Reform des deutschen Geldwesens, in Nr. 295 der Beil. der Allg. Zeitung, Jahrg. 1898.
5. L'intérêt des ouvriers allemands dans la politique douanière, veröff. in den Rapports du congrès international de la législation douanière et de la réglementation du travail tenu à Anvers du 12 au 17 septembre 1898. Antwerpen 1898.
6. Die Währungsfrage in ihrer Bedeutung für Deutschlands Landwirtschaft und Industrie. (Vortrag, gehalten am 31. Jan. 1898 zu München), veröff. im Bayerischen Industrie- und Gewerbeblatt. 1898. München.

Prof. Dr. Georg v. Mayr:

1. Internationaler Kongreß für Unfallwesen und soziale Versicherung in Brüssel im Juli 1897. (Zeitschrift für Versicherungs-Recht u. -Wissenschaft, Bd. IV. Doppelheft III u. IV. S. 635 u. ff.)
2. Strömungen in der Armenpolitik. (Beilage zur Allgemeinen Zeitung Nr. 241 vom 24. Oktober 1898.)
3. Die Gestaltung der deutschen Kriminalität im Jahre 1897. (Beilage zur Allgemeinen Zeitung Nr. 289 vom 21. Dezember 1898.)
4. Besprechung von E. Blenck, das Königl. preuß. Statistische Bureau während der Jahre 1885 bis 1896. (Deutsche Literaturzeitung, XX. Jahrg. Nr. 1 v. 7. Januar 1899.)
5. Die deutsche Landwirtschaft und die Berufsstatistik von 1895. (Beilage zur Allgem. Zeitung Nr. 89 vom 19. April 1899.)

Außerord. Prof. Dr. Pauly:

1. Rezension der „Forstlichen Zoologie“ von Karl Eckstein in der Forstl.-naturwissenschaftl. Zeitschrift, Juliheft 1898.

2. Besprechung von Dr. Tümpels „Die Geradflügler Mitteleuropas“. Ebenda, Dezemberheft 1898.
3. Rezension von Dr. Freiherrn v. Dobenecks „Die Raupen“ in der Allgemeinen Forst- und Jagdzeitung, Januarheft 1899.
4. Erwiderung auf Dr. v. Dobenecks Antikritik meiner Rezension seines Raupenbuchs. Ebenda, Aprilheft 1899.

Privatdozent Dr. Freiherr v. Tübeuf:

1. Redaktion der Forstlich-naturwissenschaftlichen Zeitschrift.
2. Über Lenticellen-Wucherungen an Holzgewächsen. Dasselbst.
3. Redaktion der praktischen Blätter für Pflanzenschutz.
4. Kleinere Mitteilungen und Referate in beiden Zeitschriften.

Privatdozent Dr. Gesele: Verschiedene Rezensionen von Büchern im forstwissenschaftlichen Zentralblatte.

4. In der medizinischen Fakultät.

Prof. Dr. v. Pettenkofer, Excellenz:

1. Wie Justus von Liebig nach München kam und seine Beziehungen zur Fleischextrakt-Fabrikation. Deutsche Revue 1898. S. 165 bis 169.
2. Ansprache in der öffentlichen Sitzung der Akademie der Wissenschaften zu Ehren Seiner Majestät des Königs und Seiner Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten am 12. November 1898. Sitzungsberichte Seite 531.
3. Ansprache in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 15. März 1899 zur Feier ihrer Gründung.

Prof. Dr. Karl v. Voit:

Ist das Eiweiß ausschließlich die Quelle der Muskelkraft? Bericht über die Centenarfeier des Todestages von Spallanzani S. 89.

Aus dem physiologischen Institut:

1. Privatdozent Dr. Max Cremer: Chemische und physiologische Studien über das Phlorhizin und verwandte Körper (2. Mitteilung); Zeitschr. f. Biologie 1898, Bd. 37, S. 89.
2. Privatdozent Dr. Max Cremer: Zum Kernleiterproblem; Zeitschrift für Biologie 1898, Bd. 37, S. 550.
3. Privatdozent Dr. Max Cremer: Notiz über die Phosphor-Wolfram-Niederschläge der Peptone; Sitzungsber. der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie 1898, S. 157.
4. Privatdozent Dr. Otto Frank: Die Benutzung des Prinzips der Pitot'schen Röhren zur Bestimmung der Blutgeschwindigkeit; Zeitschr. f. Biologie 1898, Bd. 37, S. 1.

5. Privatdozent Dr. Otto Frank: Die Grundform des arteriellen Pulses (1. Abhandlung); Zeitschr. f. Biologie 1899, Bd. 37, S. 483.
 6. Privatdozent Dr. Otto Frank: Verlangsamung und Beschleunigung des Herzschlages; Sitzungsber. d. Ges. f. Morphologie u. Physiologie 1897, S. 57.
 7. Privatdozent Dr. Otto Frank: Die Wirkung von Digitalin auf das Herz; Sitzungsber. d. Ges. f. Morphologie u. Physiologie 1898, S. 14.
 8. Privatdozent Dr. Otto Frank: Gibt es einen echten Herztetanus? Sitzungsber. d. Ges. f. Morphologie u. Physiologie 1898, S. 146.
 9. Privatdozent Dr. Otto Frank: Die Arbeit des Herzens und ihre Bestimmung durch den Herzindikator; Sitzungsber. d. Ges. f. Morphologie und Physiologie 1898, S. 147.
 10. Dr. Karl Sedlmair: Über die Abnahme der Organe, insbesondere der Knochen, beim Hunger; Zeitschr. f. Biologie 1898, Bg. 37, S. 25.
 11. Dr. Walther Straub: Über den Einfluß des Kochsalzes auf die Eiweißzersehung; Zeitschr. f. Biologie 1899, Bd. 37, S. 527.
 12. Privatdozent Dr. Ernst Weinland: Beiträge zur Frage nach dem Verhalten des Milchzuckers im Körper, besonders im Darm; Zeitschr. für Biologie 1899, Bd. 38, S. 16.
- Prof. Dr. v. Ziemssen:
1. Annalen der städtischen allgemeinen Krankenhäuser zu München Bd. X.
 2. Arbeiten aus dem med.-klinischen Institute zu München (mit Prof. Bauer) Bd. IV.
 3. Deutsches Archiv für klinische Medizin (mit Prof. Moritz) Bd. 62—64.
 4. Hat eine Reihe von Inauguraldissertationen im med.-klin. Institute arbeiten lassen.
- Prof. Dr. Ritter v. Winkel:
1. Biographie von Zeller, Simon Edler von Zellenberg. In der allgemeinen deutschen Biographie.
 2. Ernährungstherapie bei Krankheiten der Frauen, in dem Handbuch der Ernährungstherapie von E. von Leyden, Band II, S. 676—733. 1898.
 3. Die zweite Auflage der Behandlung der Osteomalacie in dem Handbuch der Therapie innerer Krankheiten von F. Penzoldt & Stinking. Dasselbe erschien übersetzt: in die spanische Sprache — 34 Seiten. 1898.
 4. Die Bedeutung der Eierstöcke für die Entstehung des Geschlechts, in der Zeitschrift: Deutsche Praxis von Jankau, München 1898, 4 Seiten. Im Anschluß hieran: Erwiderung auf die Mitteilungen des Dr. v. Seligson, in derselben Zeitschrift — 1 Seite.

5. Über die Einteilung, Entstehung und Benennung der Bildungshemmungen der weiblichen Sexualorgane. In der Sammlung klinischer Vorträge von R. v. Volkmann, Neue Folge, herausgegeben von C. v. Bergmann, W. Erb und F. v. Winckel — im Druck fertig, 40 Seiten.
 6. Unter seiner Redaktion erschienen in derselben Sammlung die Nummern
 - 213: Oswald Feis: Komplikation von Schwangerschaft mit chronischem Herzfehler.
 - 219: Arthur Littauer: Leipziger geburtshilfliche Statistik.
 - 222/223: A. D. Lindfors: Angeborene Hirnbrüche.
 - 226: M. B. Freund: Halbkandale in der Chirurg.-gynäkologischen Praxis.
 - Funke: Scheidenexstirpation.
 - 229: C. Fraenkel: Appendicitis.
 - 232: M. Dührssen: Vaginaler Kaiserschnitt.
 - 235: S. Fritsch: Gynäkologische Kleinigkeiten.
 - 238: L. Pincus: Aitmoausis und Bestoausis.
 - 241: S. Fritsch: Sind Laparomyotomien typische Operationen?
 - 244/245: D. Rüstner: Über Extrauterinschwangerschaft.
 7. Unter seinem Präsidium erschienen Dissertationen über gynäkologische Thematika von Beiswenger Immanuel, Duschinsky Max, Haase Wilhelm, Hoenigsberger (München), Huber Josef, Pätzmann Richard, Pistorj Karl, Schäffer Theodor, Uffenheimer Albert, Wiedemann Konstantin und Wittich (Kasal).
- Prof. Dr. Ritter v. Kupffer:
- Über die sogenannten Sternzellen der Leber. Arch. f. mikr. Anat. und Entwicklungsgesch. Bd. 54. 1899.
- Aus dem histologischen Laboratorium:
1. A. Böhm und M. von Davidoff: Lehrbuch der Histologie des Menschen. Russische Übersetzung, 3. Aufl., Moskau 1899, durch B. Zwoff besorgt.
 2. L. Neumayer: Bericht über Lehrbücher, Allgemeines und Technik. Im Jahresberichte der Anatomie und Entwicklungsgesch. von G. Schwalbe. Neue Folge. Bd. 3. Literatur 1897. Jena, Fischer. 1898.
 3. Otto Michel: Mittelhirn jugendlicher Salmoniden. Inaug.-Dissertation. Erlangen 1899.
 4. B. S. Corontschik: Entwicklung der Milz, der Leber und des Pankreas. Inaug.-Dissertation in russischer Sprache. Moskau 1898.
- Prof. Dr. Bollinger:
- Die Tuberkulose unter den Haustieren und ihr Verhältnis zur Ausbreitung der Krankheit unter den Menschen. Vortrag, gehalten bei dem Kongress

zur Bekämpfung der Tuberkulose als Volkskrankheit zu Berlin am 24. Mai 1899.

Aus dem pathologischen Institute:

1. Bülow-Hansen und Garbiz Francis, Beitrag zur Lehre der akuten Poliomyelitis. Ziegler's Beiträge zur path. Anatomie u. allg. Pathologie. Bd. 25, S. 517—547. 1899.
2. Köhle Johannes Dr., Untersuchungen über den Keimgehalt normaler Bronchiallymphdrüsen. Münchener med. Wochenschrift Nr. 19. 1899.
3. Kunsemüller Karl, Über einen Fall von Lymphangioma cavernosum. Jahrbuch für Kinderheilkunde. 1898.
4. Rädler Josef, Über Tuberkulose im Kindes- und Säuglingsalter. Inaug.-Dissertation.
5. Baitl Ferd., Zur Ätiologie und Pathogenese der autochthonen Sinus-thrombose. Inaug.-Dissertation 1898.
6. Lohrer Ruppert, Über einen Fall von traumatischer Apoplexie. Inaug.-Dissertation 1899.

Außerdem eine größere Zahl von Dissertationen, meist kasuistischen Inhalts.
Prof. Dr. Bauer: Unter seiner Leitung ist eine größere Anzahl von Dissertationen verfaßt worden.

Prof. Dr. Ritter v. Angerer:

1. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Arztes. Münch. med. Woch. 1899.
2. Die Krankheiten und Verletzungen der Brustdrüse. Handbuch der praktischen Chirurgie von Bergmann, Bruns und Mikulicz. 1899.
3. Referate und Besprechungen in der Münchener med. Wochenschrift.
4. Aus der chirurgischen Klinik erschienen Arbeiten:
 - a) von Assistenzarzt, Privatdozent Dr. A. Schmitt; ferner
 - b) von Assistenzarzt Dr. Höfer: Beitrag zur Trepanation bei Epilepsie. Mitteilungen aus den Grenzgebieten von Medizin und Chirurgie 1899;
 - c) von Assistenzarzt Dr. Wuth: Über angeborenen Mangel, sowie Herkunft und Zweck der Kniescheibe. Langenbeck's Archiv, 58. Bd., 1899;
 - d) von Assistenzarzt Dr. Seggel: Über myogene Kieferklemme. Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie 1899.
5. Außerdem wurde eine größere Anzahl von Dissertationen unter seiner Leitung angefertigt.

Prof. Dr. v. Tappeiner:

1. Anleitung zu chemisch-diagnostischen Untersuchungen am Krankenbette. 7. Aufl. München, Neiger.

2. Lehrbuch der Arzneimittellehre. 3. Aufl. Leipzig, F. C. W. Vogel.

Aus dem pharmakologischen Institute:

1. Arno Schäfer: Über Europhenin, ein neues Antipyretikum. Inaug.-Dissert. München 1898.
2. Ernst Fraenkel: Über die Verhinderung der Wasserresorption durch Mucilaginosä. Inaug.-Dissert. München 1898.
3. Hans Weiß: Über Furfurol, seine toxischen und temperaturherabsetzenden Eigenschaften. Inaug.-Dissert. München 1899.
4. Peter Danielsohn: Über die Einwirkung verschiedener Acridinderivate auf Infusorien. Inaug.-Dissert. München 1899.
5. Heinrich Rörke: Über den Einfluß des Saccharins auf die Zuckerreaktionen. Inaug.-Dissert. München 1899.
6. J. Urmeyer: Die Gutzeit'sche Reaktion zum Nachweis von Arsen im Harn. Inaug.-Dissert. München 1899.
7. Oskar Raab: Über die Wirkung fluoreszierender Stoffe auf Infusorien. Inaug.-Dissert. München 1899.

Prof. Dr. Buchner:

1. Ein Gutachten zur Wohnungsfrage. Münchener med. Wochenschrift. 1899, Nr. 3, 4.
2. Angelo Knorr. Ein Nachruf. Ebenda Nr. 16.
3. Naturwissenschaft und Materialismus. Wissenschaftl. Beilage z. Allgemeinen Zeitung 1898 Nr. 140, 141.
4. Mit R. Rapp: Beziehungen des Sauerstoffs zur Gärthätigkeit der lebenden Hefezellen. Zeitschr. f. Biologie Bd. XXXVII. N. F. XIX. S. 82.

Aus dem hygienischen Institut:

1. W. Kullmann: Über eine aus Sputum isolierte pathogene Streptothrix. Münchener med. Wochenschrift 1898, Nr. 29, II. Mitteilung, ebenda 1899, Nr. 13.
2. B. Laschtschenko: Über Extraktion von Alexinen aus Kaninchenleukocyten mit dem Blutserum anderer Tiere. Ebenda 1899, Nr. 15.
3. L. Megele: Über die Verwendbarkeit des Thones (Bulus) als antiseptisches und aseptisches Verbandmittel. Ebenda 1899, Nr. 12.

Prof. Dr. Rückert: „Die erste Entwicklung des Glasmobranchiaee.“ Bei Fischer in Jena. (Im Druck.)

Außerord. Prof. Dr. Ritter v. Ranke:

„Die Ossifikation der Hand unter Röntgenbeleuchtung“ (mit 17 Abbildungen). Münchener med. Wochenschrift Nr. 43. 1898.

Aus der Universitäts-Kinderklinik:

1. Zwei Fälle von congenitalem, hereditärem Defekt im Septum ventriculorum des Herzens. Inaug.-Dissertation von Karl Brömser aus Rüdesheim.
2. Ein Beitrag zur Lehre von den Lymphangiomen, von Karl Kunsemüller. Jahrb. für Kinderheilkunde XLVIII. Bd., 4. Heft, 1898.
3. Über einen Fall von primärer Tubentuberkulose mit sekundärer Tuberkulose des Peritoneums im Kindesalter. Inaug.-Dissertation von Otto Prüßen aus Högter in Westphalen.
4. Pneumothorax nach Typhus abdominalis bei einem Kinde, von Dr. Karl Hörmann aus Neuburg a/D.

Außerord. Prof. Dr. Mann: Bericht über die im Jahre 1898/99 in der gynäkologischen Poliklinik im Reisingerianum behandelten Fälle. Münchener medizinische Wochenschrift.

Außerord. Prof. Dr. Bezold:

1. Schema für die Gehörsprüfung des kranken Ohres. Zeitschrift f. Ohrenheilk. Bd. XXXIII.
2. Ein Apparat zum Aufschreiben der Stimmgabelschwingungen und Bestimmung der Hörschärfe nach richtigen Proportionen mit Hilfe desselben. Von Prof. Bezold und Prof. Edelmann in München. Zeitschrift f. Ohrenheilkunde Bd. XXXIII.
3. Statistical report of the ear patients treated during the years 1893—1896 incl. Archives of Otology, Vol. XXVII, No 4, 1898.
Hervorgegangen aus der otiatrischen Klinik:
4. Über leichte Fälle von Mittelohrtuberkulose und die Bildung von Fibrinoid bei denselben. Von A. Scheibe. Zeitschrift f. Ohrenheilkunde Bd. XXX.

Außerord. Prof. Dr. Emmerich:

1. Untersuchungen über die Ursache der künstlichen Immunität und die Heilung von Infektionskrankheiten. Münchener med. Wochenschrift 1898.
2. Bakteriolytische Enzyme als Ursache der erworbenen Immunität und die Heilung von Infektionskrankheiten durch dieselben. Gemeinschaftlich mit Prof. Dr. D. Böw. Zeitschrift für Hygiene und Infektionskrankheiten, Bd. 31, p. 1—66.
3. Referate in der Münchener med. Wochenschrift und in anderen Fachzeitschriften.

Außerord. Prof. Dr. Schuch:

1. Referate im Intern. Zentralbl. für Laryngo-Rhinologie.
2. Besprechungen und Kritiken für die Münchener med. Wochenschrift.

Außerord. Prof. Dr. Klaufner:

1. Jahresbericht der chirurgischen Poliklinik für das Jahr 1898. Münchener med. Wochenschrift, 1899, Nr. 4.
2. Über Orthoform und „Orthoform neu“. Münchener med. Wochenschrift, 1898, Nr. 42.
3. Aus der chirurgischen Poliklinik:
 - a) Dr. A. Eugenburger, Assistent der chirurgischen Poliklinik: „Über das neue Localanaestheticum Nirvanin.“ Münchener med. Wochenschrift, 1899, Nr. 1 und 2.
 - b) Dissertationen:
 1. Brandl Karl, Beitrag zur Kenntnis der Ectopia vesicae.
 2. Feldmann Hermann, Eine sarkoide Geschwulst der Ohrmuschel.
 3. Grohe August, Über Diagnostik und Chirurgie der Lebertumoren.
 4. Lücke K., Der heutige Stand der operativen Behandlung der Cholelithiasis nebst kasuistischen Beiträgen.
 5. Ohm Max, Über einen Trepanationsfall.
 6. Köhl Ernst, Über Cysten am Samenstrang.

Außerord. Prof. Dr. Moritz:

1. Über die Beziehungen zwischen Arzneien und Magen. Münchener med. Wochenschrift, 1898, Nr. 48.
2. Redaktion des Deutschen Archivs für klinische Medizin.
3. Besprechungen im Deutschen Archiv für klinische Medizin und der Münchener med. Wochenschrift.
4. Bericht über die medizinische Poliklinik im Jahre 1898. Münchener med. Wochenschrift, 1899, Nr. 7.

Außerord. Prof. Dr. Seitz:

1. Jahresbericht der Kinderpoliklinik im Reisingerianum.
2. Referate in der Münchener med. Wochenschrift.
3. Arbeiten aus der Kinderpoliklinik im Reisingerianum:
 - a) Sahn, Über Vergiftungen im Kindesalter.
 - b) Bösebeck, Über Tuberkulose im ersten Lebensjahr.
 - c) Wirth, Influenza im Kindesalter.

Außerord. Prof. Dr. Herzog:

1. Über Peritoneal-Tuberkulose im Kindesalter. (Druckfertig.)
2. An welcher Krankheit litt der Apostel Paulus? Reformierte Kirchenzeitung, 1899, Nr. 10 und 11.
3. Referate und Kritiken aus dem Gebiete der Chirurgie.

Aus dem Materiale der chirurgischen Universitäts-Kinderklinik wurde bearbeitet:

4. Die angeborenen und erworbenen Deformitäten des Fußes. Inaugural-Dissertation von August Zerm.

Außerord. Prof. Dr. Nieder:

1. Über die bactericide Wirkung der Röntgenstrahlen. (Annales d'Electro-biologie, Paris.)
2. Therapeutische Versuche mit Röntgenstrahlen bei infektiösen Prozessen. (Münchener med. Wochenschrift.)
3. Verschiedene Referate und kleinere Artikel.

Außerord. Prof. Dr. Deller:

1. Atlas der Ophthalmoskopie. V. Lieferung. 15 Tafeln mit Text. Verlag von F. S. Bergmann, Wiesbaden.

Unter der Presse:

2. Atlas seltener ophthalmoskopischer Erkrankungen. I. Lieferung. 6 Tafeln mit Text. Verlag von F. S. Bergmann, Wiesbaden.

Privatdozent Dr. Freih. v. Liebig:

1. Besprechung von „Mosso, der Mensch auf den Hochalpen“. Münchener med. Wochenschrift, 1899, Nr. 6.
2. Behandlung der Gehörleiden in der pneumatischen Kammer. Münchener med. Wochenschrift, 1899, Nr. 20.

Privatdozent Dr. Stumpf:

1. Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gebiete der Krankheiten der Harnorgane des Weibes im Jahre 1898. Frommel's Jahresbericht über die Fortschritte in der Gynäkologie und Geburtshilfe. (Im Druck.)
2. Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gebiete der gerichtsarztlichen Geburtshilfe im Jahre 1898. Ebenda. (Im Druck.)

Privatdozent Dr. Kopp:

1. Kritiken und Referate.
2. Anleitung zu mehreren Dissertationen.

Privatdozent Dr. Seydel:

1. 14 Trepanationen des Schädels. Münchener med. Wochenschrift 1899, Nr. 9 und 10.
2. Referat über sämtliche kriegschirurgische Werke des Jahres 1898/99 für „Jahresbericht der Chirurgie“, herausgegeben von Prof. Hildebrandt in Berlin.
3. Für die Bibliothek der gesamten medizinischen Wissenschaften, herausgegeben von Hofrat Prof. Dr. Drasche, bearbeitet: Commotio cerebri; Exarticulationen; Gehirnverletzungen. (Im Druck.)

Privatdozent Dr. Schölffer:

1. Kritiken und Referate.
2. Vorträge in wissenschaftlichen Gesellschaften.
3. Dissertation Haffe „Über Myopie bei Diabetes“.

Privatdozent Dr. Ziegenfied:

1. Geburtshilfliche Nothilfe im Jahrgang 1899 des ärztlichen Bademecum des Dr. Krüche.
2. Kritiken und Referate in der ärztlichen Rundschau und der deutschen Ärztezeitung.
3. „Zur Therapie des Harnträufelns.“ Vortrag, angemeldet zum Kongreß der deutschen Gesellschaft für Gynäkologie, Berlin 1899; vide Sitzungsberichte.

Privatdozent Dr. Haug:

1. IV. kurzer Jahresfammelbericht über die im Jahre 1897 erschienenen wichtigeren otologischen Arbeiten. Zentralblatt f. allgem. Path. und pathol. Anatomie 1898, Nr. 23/24, Bd. IX.
2. Warzenfortsatzfrankungen. Artikel in der Bibliothek der gesamten mediz. Wissenschaften von Brasche.
3. Warzenfortsatzoperationen. Ebenda.
4. Für die neue Enchyclopädie der Ohrenheilkunde die Artikel: Angiome des Gehörorgans, Atherom, cavernöse Tumoren, Chlorom, Chondrom, Dermoid, Fibrom, Neubildungen der Gehörknöchelchen, Lipoma, Otol, Chinosin, Mastoidge, Chinosin (salicylaures), Myxoma, Naevus, Mastoid, Nephritis (Erkrankung des Ohres bei N.), Osteome, Papillome, Ohrlöcherstechen (Folgen etc.), Emphysem des Trommelfells, Neubildungen des Trommelfells, Warzen an der Ohrmuschel, Neubildungen des Warzenfortsatzes, Zahnfrankheiten als Ursache von Ohrenerkrankungen.
5. Maligner Tumor des Mittelohrs und Schläfebeines mit Facialis-Recurrent und Hypoglossuslähmung einhergehend und Durchwuchern in die Schädelhöhle (Endothelkrebs). Arch. f. Ohr. Bd. 46.
6. Ein Fall von Labyrinthnekrose. Ebenda. (Werden beide in Bälde erscheinen.)
7. Jahresbericht über die auf der Ohrenabteilung der k. Universitätspoliklinik 1898 behandelten Kranken. Arch. f. Ohr. Bd. 46. Heft 2.
8. Redaktion der klinischen Vorträge aus dem Gebiete der Otologie und Pharyngo-Rhinologie. III. Bd.
9. Referat (ständiges) für das Archiv für Ohrenheilkunde.
10. Referat für das Zentralblatt f. allgem. Pathologie u. patholog. Anatomie.
11. Referat für das Deutsche Archiv für klinische Medizin.

12. Verschiedene Dissertationen, sowie Arbeiten aus der Ohrenabteilung von den Assistenten Dr. Laubinger und Dr. Nadoleczy; letztere erscheinen im Archiv für Ohrenheilkunde, Bd. 46. (Dr. Laubinger: Beiträge zur Casuistik des Othaematoms und der Perichondritis auriculæ; — Dr. Nadoleczy: Über ein Endotheliom des Schläfebeines.)

Privatdozent Dr. Schmaus:

1. Zur Frage der Coagulationsnekrose. Gemeinsam mit Dr. E. Albrecht. Deutsche med. Wochenschrift. 1899. Nr. 6 u. 7.
2. Der gegenwärtige Stand der Lehre von der Commotio spinalis. Münchener med. Wochenschrift. 1899.
3. Commotio spinalis; Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse der allgem. Pathologie und pathol. Anatomie. 1899.
4. Referate für die Deutsche medizinische Wochenschrift.
5. Grundriß der pathologischen Anatomie. 5. Auflage. Wiesbaden 1899.

Privatdozent Dr. Mann:

1. Zur Kenntnis der Dauerresultate nach Carcinomoperationen am Uterus (mit Demonstration). Vortrag in der Münch. gyn. Gesellschaft; 23. Juni 1898. Monatschrift f. G. u. G.; Sitzungsberichte, pg. 723.
2. Erfahrungen über Cystoskopie und Ureterenkatheterismus beim Weibe (als Diskussionsbemerkungen in der gyn. Gesellschaft). Monatschrift f. G. u. G. Sitzungsberichte.
3. Über Neueinpflanzungen des Ureters auf abdominalem Wege zur Heilung von Uretercervicalfisteln. Vortrag, gehalten im ärztlichen Verein 8. Febr. 1899. Sitzungsberichte u. Münch. med. Wochenschr.
4. Modifikation des Stelzner'schen Operationstisches. Münch. gyn. Gesellschaft. 22. Februar 1899.
5. Über Angiotripsie. Vortrag, gehalten in der gyn. Gesellschaft 10. Mai 1899.
6. Besprechung und Referat über „v. Kisthorn: Beckenbindegewebe“ im Veit'schen Handbuche der Gynäkologie. Monatschrift f. G. u. G. Juniheft (Festnummer für Gynäkolog.-Kongr.).
7. Über die operative Behandlung der Myome. Vortrag, gehalten auf dem Gynäkologen-Kongreß in Berlin, 24. Mai 1899. Verhandlungen d. deutschen Gesellschaft f. Gynäkologie.
8. Über Totalextirpation von Vagina, Uterus und Ovarialtumoren in continuo. Deutscher Gynäkolog.-Kongreß in Berlin 27. Mai 1899 mit Demonstration.
9. Über einen Fall von Dünndarmuterusfistel (mit Demonstration). Deutscher Gynäkolog.-Kongreß, Berlin, 27. Mai 1899.

10. Cysten des Wolff'schen Ganges im Cervix eines myomatösen Uterus, kombiniert mit Dermoidcysten der Ovarien (mit Demonstration). Deutscher Gynäkolog.-Kongreß, Berlin 27. Mai 1899. Verhandl. d. deutschen Ges. f. Gynäkolog.

Privatdozent Dr. Klein:

1. Zur Technik der Ovariectomie. Mon. f. Geb. u. Gyn., 1899, Mai.
2. Metastasen eines Dermoid-Kystoms. Mon. f. Geb. u. Gyn., 1898.
3. Ventrofixatio uteri und Behandlung der Retroflexio uteri im allgemeinen. Mon. f. Geb. u. Gyn., 1899, Juni. (Vortrag in der Münch. gyn. Ges.)
4. Operieren und Nicht-Operieren bei Frauenleiden. Münch. med. Wochenschrift 1899. (Vortrag im Münch. ärztl. Verein.)
5. Tumoren der Wolff-Gartner'schen Gänge. Virchows Archiv, 154. Bd.
6. Hebammen-Unterricht einst und jetzt. (Vortrag im Münch. Hebammen-Verein.)
7. Zur Phylogenie der Wolff'schen und Müller'schen Gänge. 8. Kongreß der deutschen Gesellschaft f. Gyn., Verhandlungen der Ges.
8. Eine seltene Form von Bauchhernien. Demonstrat. in der Münchener gyn. Ges. Mon. f. G. u. G.
9. Referate in der Münch. med. Woch. u. in der Mon. f. Geb. u. Gyn.
10. Redaktion der Sitzungsber. der Münch. gyn. Gesellschaft.
11. Bericht über den 8. deutschen Gyn.-Kongr. in der Münch. med. Woch.

Privatdozent Dr. Barlow:

1. Kritiken und Referate in der Münchener med. Wochenschrift, Archiv für Dermatologie und Syphilis und Zentralblatt für die Krankheiten der Harn- und Sexualorgane.
2. Cystoskopische Demonstrationen mit Vortrag im Münch. gynäkol. Verein.

Privatdozent Dr. Mollier:

1. Referat über Extremitäten im Jahresberichte von Schwalbe.
2. Über die Statik und Mechanik des menschlichen Schultergürtels. (Im Druck.)

Privatdozent Dr. Ziegler:

1. Kasuistische Mitteilungen. Münch. med. Wochenschr., 1899, Nr. 14, 16, 17.
2. Referate in der Münch. med. Woch. und ständiges Referat im Zentralblatt für die Grenzgebiete der Medizin und Chirurgie.
3. Referat über die gesamte Literatur der Nierenchirurgie des Jahres 1898 im Jahresbericht über die Fortschritte der Chirurgie, herausgegeben von Professor Hildebrand.

Privatdozent Dr. Fritz Voit:

1. Über den Wert der Albumosen und Peptone für die Ernährung. Sitzungsberichte des ärztl. Vereins, München, 1898.

2. Über die Herkunft der Oxalsäure im Harn. Sitzungsberichte der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie, München 1899.

Privatdozent Dr. Schmitt:

1. Über Stich- und Schußverletzungen der Leber. Annalen der städt. Krankenhäuser, München 1899.
2. Chirurgie in alter und neuer Zeit. Vortrag im Liebig'schen Hörsaal. Sammler Nr. 34 und 35, 1899.
3. a) Entfernung des Schultergürtels;
b) Spindelförmige Erweiterung der Speiseröhre ohne Stenose. Vortrag im ärztlichen Verein. Münch. med. Wochenschrift Nr. 9, 1899.
4. Nachruf auf Prof. Dr. Rasse. Münch. med. Wochenschrift Nr. 40, 1898.

Privatdozent Dr. Cremer:

1. Chemische und physiologische Studien über das Phlorhizin und verwandte Körper. Zweite Mitteilung. Zeitschrift für Biol. Bd. 37.
2. Über Fettbildung aus Eiweiß bei der Raze. Zweite Mitteilung. Ibid. Bd. 38.
3. Notiz über die Phosphorwolframsäureniederschläge der Peptone. Sitzungsbericht der Gesellschaft für Morph. u. Physiologie. München 1898. Heft III. Ferner Verhandlungen der Naturforscherversammlung in Düsseldorf.
4. Zum Kernleiterproblem. Zeitschrift für Biologie, Bd. 37, und Sitzungsber. der Gesellschaft für Morph. u. Physiol. München 1899, Heft I.
5. Zur Theorie der Nervenfunktion. Sitzungsber. der Gesellschaft für Morph. und Physiol. München 1899, Heft I.

Privatdozent Dr. May:

Über Pneumothorax durch gasbildende Bakterien. (In Gemeinschaft mit Dr. Gebhart.) D. Arch. f. klin. Med.

Privatdozent Dr. Sittmann:

1. Arzt und Rechtsprechung in Unfallsachen. Vortrag im ärztl. Bezirksverein.
2. Über Krankenpflege. Vortragsschluss im Münch. Volkshochschulverein.
3. Diarium der inneren Klinik des Herrn Geh.-R. von Ziemssen.

Privatdozent Dr. Hahn:

1. Weitere Mitteilungen über das proteolytische Enzym des Geseptessaftes. (Mit L. Geret.) Berichte der deutsch. Chem. Gesellschaft 1898.
2. Über die chemischen und immunisierenden Wirkungen der Bakterienplasmone. Vortrag, gehalten auf der deutschen Naturforscherversammlung 1898.
3. Malys Jahresbericht für Tierchemie Kap. XVIII. Referate und Kritiken in der Berl. klin. Wochenschr., Münch. med. Wochenschr., Fortschritte d. Medizin.

Privatdozent Dr. Frank:

1. Die Arbeit des Herzens und ihre Bestimmung durch den Herz-Indikator. Bericht der morphol.-physiol. Gesellschaft.
2. Gibt es einen echten Herz-Tetanus? Zeitschr. f. Biol.
3. Die Wirkung von Coffein auf das Herz. Bericht der morphol.-physiol. Ges.
4. Isometrie und Isotonie des Herzmuskels. Vortrag, gehalten auf dem Physiol.-Kongreß in Cambridge. Zeitschr. f. Biol.
5. Bericht über die Fortschritte der Physiologie. Münch. med. Wochenschr.

Privatdozent Dr. Neumayer:

Über Kehlkopf-innervation. Vortrag in der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie in München.

Privatdozent Dr. v. Stubenrauch:

1. Experimentelle Untersuchungen über Phosphornekrose. Verhandlungen der deutschen Gesellschaft für Chirurgie, 1899. XXVIII. Kongreß.
2. Über die Entstehung der Phosphornekrose. Vortrag, gehalten in der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie, 16. Mai 1899.
3. Demonstrationen im Münch. ärztlich. Vereine, publiziert in den Sitzungsberichten.

Privatdozent Dr. v. Sacherer:

1. Untersuchungen über die Sterilisation der chinesischen Tusche zur Tätowierung der Hornhaut. Archiv für Augenheilkunde, Bd. 39 Heft I.
2. Medizinische Reiseerinnerungen aus Paris. Münch. med. Wochenschr. 1899. (Im Druck.)
3. Kritiken und Referate in verschiedenen Zeitschriften.

Privatdozent Dr. Lange:

1. Die orthopädische Behandlung der Spondylitis. Wiener Klinik 1899, Januarheft; vorgetragen in der Sektion für Kinderheilkunde auf der Naturforscherversammlung zu Düsseldorf.
2. Zur Behandlung der angeborenen Hüftverrenkung. Berliner klin. Wochenschrift, 1899, Nr. 16.
3. Bericht über das orthopädische Ambulatorium im Jahre 1898. Münchener med. Wochenschrift, 1899, Nr. 8.
4. Die Photographie des Mageninnern. (Gemeinsam mit C. Meltring.) Münch. med. Wochenschrift, 1898, Nr. 50.
5. Die Behandlung der angeborenen Hüftverrenkung. Samml. klin. Vorträge, N. F., 1899, Nr. 240.

Privatdozent Dr. Port:

1. Zahnpflege beim Militär in Bayern. Deutsche zahnärztl. Wochenschr. 1898, Nr. 32.
2. Nirvanin. Deutsche zahnärztliche Wochenschrift, 1899, Nr. 56.

3. Ein neues Unterrichtsmode'll für Brückenarbeiten. Deutsche Monatschrift für Zahnheilkunde, 1898, Heft 7.
4. Über Zahncaries im Anfange der dreißiger Jahre. Deutsche Monatschrift für Zahnheilkunde, 1899, Heft 2.

Privatdozent Dr. Gubben:

1. Über die Veränderung der Ganglienzellen nach Erschütterung des Rückenmarkes. Vortrag in der morphol. Gesellschaft München, 19. Dezember 1898.
2. Über einen Fall von traumatischem Diabetes. Friedreich's Blätter für gerichtl. Medizin, 1899, Heft I.
3. Redaktion von Friedreich's Blättern für gerichtl. Medizin u. Sanitätspolizei
4. Referate in der Münchener med. Wochenschrift.

Privatdozent Dr. Dürck:

1. Erwiderung auf die Arbeit von Dr. Th. Barthel: „Über den Bakteriengehalt der Luftwege.“ Zentralbl. f. Bakteriologie u. Parasitenkunde, I. Abt. XXIV. Bd., 1898, Nr. 15/16.
2. Bericht über die Thätigkeit im Leichenhause des städt. allgemeinen Krankenhauses r. S., 1896 u. 1897. Annalen der städt. allgem. Krankenhäuser zu München. 1899.

Privatdozent Dr. Schönwertb:

Zur Kasuistik der subkutanen Darm-Rupturen. Münch. med. Woch. 1899, Nr. 4.

Privatdozent Dr. Krummacher:

Über den Cholestearingehalt eines Cholesteatoms beim Pferde. Monatshefte für prakt. Tierheilkunde. Bd. 10.

Privatdozent Dr. Salzer:

1. Über den künstl. Hornhautersatz. (Wiesbaden, bei Bergmann.) Habilitationschr.
2. Über die Transplantation der Gewebe. Sitzungsberichte der Gesellschaft für Morphol. u. Physiol. in München.
3. Referate in der „Ophthalmologischen Klinik“.

Privatdozent Dr. Secker:

1. Die Ernährung und Pflege des Kindes im ersten Lebensjahr. Bayerisches bezw. Münchener Jahrbuch. 1899.
2. Kritische Besprechungen im Archiv für klin. Medizin.
3. Kritische Besprechungen in der Münchener med. Wochenschrift.

Privatdozent Dr. Lindemann:

„Die Konzentration des Harnes und Blutes bei Nierenkrankheiten mit einem Beitrag zur Lehre von der Urämie.“ Habilitationschr. (aus d. k. med.-klin. Institut.)

Privatdozent Dr. Ernst Weinland:

Beiträge zur Frage nach dem Verhalten des Milchzuckers im Körper, besonders im Darm. Zeitschrift für Biologie, 1899, 38. Bd., S. 16—62.

5. In der philosophischen Fakultät.

I. Sektion.

Prof. Dr. v. Christ: Gedächtnisrede auf Ebers, in Sitzungsber. der bayer. Akad., 1899, Heft 1.

Prof. Dr. Ritter v. Müller: Herausgabe des Handbuchs der klassischen Altertumswissenschaft in systematischer Darstellung. Bd. VIII, 2. Erste Abteilung in zweiter Auflage. München, Beck, 1899.

Prof. Dr. Ritter v. Wölfflin:

1. Archiv für lateinische Lexikographie und Grammatik. Band XI, Heft 2.
2. Zur Geschichte der Tonmalerei II. Sitzungsber. der k. bayer. Akad. der Wiss. 1898.

Prof. Dr. Friedrich:

1. Ignaz von Döllinger. Sein Leben auf Grund seines schriftlichen Nachlasses dargestellt. I. und II. Teil. München, C. F. Beck, 1899.
2. Nekrologe auf Wilhelm von Riehl, Loffen, Stieve u. in den Sitzungsber. der philol.-philol. und der histor. Klasse der k. Akademie der Wissenschaften 1898 und 1899.

Prof. Dr. Ruhn:

1. Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen. Herausgegeben von E. Ruhn und F. Schmidt. 36. Bd., Heft 1 und 2. Gütersloh, Bertelsmann, 1898/99.
2. Beiträge zu: Orientalische Bibliographie. Herausgegeben von L. Scherman. 11. Bd., Heft 2. 12. Bd., Heft 1. Berlin, Reuther & Reichard, 1898/99.
3. Grundriß der iranischen Philologie. Unter Mitwirkung von F. R. Andreas u. a. herausgegeben von W. Geiger und E. Ruhn. 1. Bd., 2. Abt., 2. Abg. 2 Straßburg, Trübner, 1898.

Prof. Dr. Brehmann:

1. Französisches Lehr- und Übungsbuch für Gymnasien. 2. Teil. 2. Aufl. München 1899.
2. Im Verein mit Prof. Schick: Münchener Beiträge zur romanischen und englischen Philologie. Nr. XIV: Dr. August Kübler, Die suffighaltigen romanischen Flurnamen Graubündens. Erlangen und Leipzig 1898. — Nr. XV: Dr. F. Ebner, Beitrag zu einer Geschichte der dramatischen Einheiten in Italien, ibid. 1898. — Nr. XVI: Dr. Hugo Reinsch, Ben Jonsons Poetik, ibid. 1899. — Nr. XVII: Dr. Heinrich Molenaar, Robert Burns' Beziehungen zur Literatur, ibid. 1899.

Prof. Dr. Paul: Grundriß der germanischen Philologie. Zweite Auflage. Bd. III, 2. Abt. 3. Straßburg 1898.

Prof. Dr. Freih. v. Hertling: Descartes' Beziehungen zur Scholastik. II. Sitzungsberichte der k. b. Akademie der Wissenschaften 1899.

Prof. Dr. Riezler:

1. Geschichte Bayerns. Vierter Band (von 1508 bis 1597). Gotha, Friedrich Andreas Berthes. 1899.
2. Die Meuterei Johanns von Werth 1647. In der historischen Zeitschrift, N. F., Bd. 46, Heft 1 und 2. 1898 und 1899.
3. Bayern und Frankreich während des Waffenstillstandes von 1647. Sitzungsberichte der histor. Klasse der k. b. Akad. d. Wiss. 1898, Bd. II, Heft III. München 1899.

Prof. Dr. Ritter v. Seigel:

1. Deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs des Großen bis zum Ausgang des deutschen Reiches, I. Bd. (J. G. Cotta's Bibliothek deutscher Geschichte).
2. Artikel in der Allg. D. Biographie, in Sybels histor. Zeitschrift u.

Prof. Dr. Grauert:

1. „Ein Eremit des bayerisch-böhmischen Waldgebietes“ im Sammler, 1898, Nr. 132 vom 3. November.
2. „Nikolaus' II. Papstwahldekret und Simonieverbot“ im Histor. Jahrbuch, 1898, S. 827—841.
3. Mittherausgabe von Histor. Jahrbuch der Görres-Gesellschaft, 1898, Heft 3 und 4, 1899 Heft 1.

Prof. Dr. Lipp's:

1. Ethische Grundfragen. Hamburg und Leipzig 1899.
2. Dritter ästhetischer Literaturbericht. Im Archiv für systematische Philosophie.
3. Abhandlungen: „Konsonanz und Verschmelzung“ und „Raumästhetik und geometrisch-optische Täuschungen. I.“ in der Zeitschrift für Psychologie.

Prof. Dr. Hommel:

1. Eine katabanische Inschrift: Zeitschr. d. Dtsch. morgenl. Gesellsch., Bd. 53, S. 98—101.
2. Die ältesten Bevölkerungsverhältnisse Kleinasien: Beilage zu Oberhumers und Zimmerers „Durch Syrien und Kleinasien“ (S. 422—435).
3. Assyriological Notes, § 39—50: Proc. Bibl. Archaeol. Soc., Vol. XXI, p. 115—139.
4. Zahlreiche wissenschaftliche Beiträge für die Expository Times (Edinburgh), Vol. IX, No. 10—12 und Vol. X, No. 1—9.

5. Kleinere Aufsätze in den Proc. Bibl. Arch. Soc. (London), der Homiletic Review (New-York), den Sunday School Times (Philadelphia), der Neuen kirchlichen Zeitschrift, den Münchener Neuesten Nachrichten etc.

Prof. Dr. Furtwängler:

1. Neuere Fälschungen von Antiken. Berlin=Leipzig, Giesecke & Devrient, 1899.
2. Zu den Tempeln der Akropolis. Sitzungsber. der k. bayer. Akademie der Wiss. 1898.
3. Römische Bronzen aus Deutschland. Jahrbücher d. Vereins v. Altertumsfr. im Rheinland, 1898, Heft 103.
4. Über Kunstsammlungen in alter und neuerer Zeit. Festrede, gehalten in der k. bayer. Akademie der Wissenschaften, 11. März 1899.
5. Handausgabe der Denkmäler griechischer und römischer Skulptur für den Schulgebrauch. Im Verein mit Dr. H. L. Ulrichs. München, Verlagsanstalt J. Bruckmann, A.-G., 1898.
6. Verschiedene Rezensionen in der Berliner philologischen Wochenchrift.

Prof. Dr. Schick:

1. The Spanish Tragedy. A Play written by Thomas Kyd. Edited with a Preface, Notes and Glossary. London 1898.
2. Zu Shelleys Prometheus Unbound. Herausgegeben aus dem Nachlaß von Julius Zupiza. I. (Archiv für das Studium der neueren Sprachen CII, S. 297—316).
3. Im Verein mit Prof. Brehmann: Münchener Beiträge. Nr. XVI: Ben Jonsons Poetik und seine Beziehungen zu Horaz. Von Dr. Hugo Reinsch. Leipzig 1899. Nr. XVII: Robert Burns' Beziehungen zur Literatur. Von Dr. Heinrich Molenaar. Leipzig 1899.
4. Im Verein mit Prof. Freiherrn von Waldberg: Literaturhistorische Forschungen. Heft VII: Robinson und Robinsonaden. Von Dr. Hermann Ulrich. Teil I. Bibliographie. Weimar 1898. Heft IX: Les Écheecs Amoureux. Von Ernst Sieper. Weimar 1898.

Prof. Dr. Muncker:

1. G. E. Lessings sämtliche Schriften, herausgegeben von R. Lachmann. Dritte, vollständig neu bearbeitete Auflage. Bd. XIV. Leipzig, G. F. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung. (Bd. XV im Druck.)
2. Beiträge zum zweiten Bande des Sammelwerks „Das 19. Jahrhundert in Bildnissen": Friedrich Schiller; Ludwig Uhland.
3. Das Kapitel „Literaturgeschichte" in den „Jahresberichten für neuere deutsche Literaturgeschichte", Bd. VII (Jahr 1896).

4. Verschiedene Rezensionen in den „Göttinger gelehrten Anzeigen“, den „Bahreuther Blättern“, der „Zeitschrift für vergleichende Literaturgeschichte“, der „Deutschen Literaturzeitung“, dem „Literaturblatt für germanische und romanische Philologie“, dem „Literarischen Echo“, der Beilage zur „Allgemeinen Zeitung“.
5. Forschungen zur neueren Literaturgeschichte, herausgegeben von F. Muncker. München, Karl Haushalter. Bd. VII—IX: B. Otto, Die deutsche Gesellschaft in Göttingen (1738—1758); C. A. Piper, Beiträge zum Studium Grabbes; C. A. Behmer, Laurence Sterne und C. M. Wieland.

Prof. Dr. Krumbacher:

1. Notice sommaire sur les progrès de la philologie médio- et néo-grecque depuis le congrès des Orientalistes de Genève (1894). In den „Actes“ des 11. internationalen Orientalistenkongresses zu Paris (1897).
2. Studien zu Romanos. Sitzungsber. der k. bayer. Akad. der Wiss., philos.-philol. und histor. Klasse, 1898, Bd. II, S. 69—268.
3. Βάλλω μετάνοιαν. Byzantinische Zeitschrift, Bd. VIII (1899) S. 155 f.
4. Byzantinische Zeitschrift, Bd. VII, Heft 3—4, Bd. VIII, Heft 1—3, herausgegeben von R. K., Leipzig, Teubner, 1898—1899 (vom Herausgeber ein großer Teil der bibliographischen Notizen, kleinere Mitteilungen u. s. w.)
5. Byzantinisches Archiv, als Ergänzung der Byzantinischen Zeitschrift, herausgegeben von R. K., Heft 1, Leipzig, Teubner, 1898: R. Dieterich, Untersuchungen zur Geschichte der griechischen Sprache von der hellenistischen Zeit bis zum 10. Jahrh. n. Chr.
6. Besprechungen in der Deutschen Literaturzeitung.

Außerord. Prof. Dr. Niehl:

1. Die Kunst an der Brennerstraße. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 8°. IX. und 244 Seiten.
2. Besprechung von H. Kiegel: Zur Kunstgeschichte Italiens. Beilage der Allgemeinen Zeitung, 1899, Nr. 61.
3. Besprechung von Stiehl: Der Backsteinbau romanischer Zeit. Beilage der Allgemeinen Zeitung, 1899, Nr. 106.
4. Zur Geschichte der frühmittelalterlichen Basilika in Deutschland. In den Sitzungsberichten der Münchener Akademie. 1899.

Außerord. Prof. Dr. Oberhummer:

1. Art. Constantia u. a. in Wissowas Realencykl. f. d. klass. Altertumswiss. (mit Plan).
2. Imbros. Eine historisch-geographische Studie. Kiepertfestschrift 275—304 (mit Karte).

3. Die deutsche Südpolarexpedition. München 1898. S.-M. a. d. Jahresber. d. Geogr. Ges. f. 1896/97, S. 1—48.
4. Reise in Westkleinasien (1897), in „N. Oberhummer und H. Zimmerer, Durch Syrien und Kleinasien“, S. 371—410.
5. R. W. v. Gümbel (Nachruf). Mitteil. d. D. u. Ö. Alpenver., 1898, Nr. 13.
6. Vasco da Gama. Münch. Neueste Nachr., 1899, Nr. 83.
7. Die Erforschung des Südpolargebietes. Ebenda. Nr. 108 (mit Karte).
8. Über die Entwicklung und die Aufgaben der bayerischen Landeskunde. Altbayer. Monatschr. I. S. 1—21 (mit Karten und Ill.).
9. Bericht über Länder- und Völkerkunde der antiken Welt. II. Geogr. Jahrbuch XXII, S. 205—44.

Außerord. Prof. Dr. Simonsfeld:

1. Historisch-diplomatische Forschungen zur Geschichte des Mittelalters: III. Zur Geschichte der Stadt Wels. IV. Über die Formelsammlung des Rudolf von Tours. — Nachtrag: Über die späteren Heiratsprojekte Kaiser Friedrichs II. (Sitzungsber. der philos.-philol. und der histor. Klasse der k. bayer. Akad. der Wiss. 1898).
2. Wilhelm Heinrich Riehl als Kulturhistoriker. Akademische Festrede. München 1898, Verl. der k. b. Akademie.
3. Rezensionen in den Blättern für das bayer. Gymnasialschulwesen, der deutschen Literaturzeitung etc.

Prof. honor. Dr. Ritter v. Reber: Hans Multscher von Ulm. Sitzungsberichte der philos.-philol. und der histor. Klasse der k. bayer. Akademie der Wiss., 1898, Bd. II, Heft 1.

Prof. honor. Dr. Riggauer:

1. Die Beschreibung der Münzen in dem Reiseverf. „Durch Syrien und Kleinasien“ von Roman Oberhummer und Dr. H. Zimmerer.
2. Die Münzen Friedrichs mit der leeren Tasche, Grafen von Tirol, in den Sitzungsber. der philos.-philol. und der historischen Klasse der k. b. Akad. der Wiss. 1898.
3. Das Corpus nummorum, Besprechung des 1. Bandes des Corpus (Dacien und Moesien von B. Pich) in der Beilage zur Allg. Zeitung, 1899, Nr. 33.
4. Literatur-Rezension in den Mitteilungen der bayerischen num. Gesellschaft (1897—98).

Privatdozent Dr. Freih. v. d. Pfordten: Musikalische Essays. Neue Folge. München, Oskar Beck, 1899.

Privatdozent Dr. Traube:

1. Zu Plinius kunstgeschichtlichen Büchern, Hermes 33, 345.

2. Zu Menenius, Neues Archiv der Gesellschaft f. ältere deutsche Geschichtskunde 24, 721.

3. Kleine Beiträge für Berliner Philologische Wochenschrift und Neues Archiv. Privatdozent Dr. Hartmann: Zwei Beiträge über rätoromanische Volkskunde und Literatur für Vollmöllers kritischen Jahresbericht über die Fortschritte der romanischen Philologie, IV. Band, Erlangen 1898/99.

Privatdozent Dr. Scherman:

1. Orientalische Bibliographie. Unter Mitwirkung von Katanov, Kuhn u. a. bearbeitet und herausgegeben von L. Scherman. XI. Jahrgang, 2. Halbjahrsheft; XII. Jahrgang, 1. Halbjahrsheft. Berlin, Reuther & Reichard, 1898/99.

2. Besprechung von Oldenbergs „Buddha“, 3. Aufl.: Deutsche Literaturzeitung, 1899, Sp. 175—180.

3. Der Erweiterungsbau der Münchener Universitätsbibliothek: Beilage zur Allgemeinen Zeitung, 1898, Nr. 270.

Privatdozent Dr. Weyman:

1. Miscellanea zu lateinischen Dichtern. Freiburg i. d. Schweiz 1898. (Verhandlungen des internationalen kathol. Gelehrtenkongresses.)

2. Notes de littérature chrétienne. Revue d'hist. et de litt. religieuses III (1898) und IV (1899).

3. Die neueren Forschungen über die pseudochyprian. Schriften. Histor.-pol. Bl. 123, S. 9.

4. Novatians epistula de cibis iudaicis (gemeinschaftlich mit G. Landgraf). Archiv f. lat. Lexikogr. XI, 2.

5. Apollinaris Sidonius und die Miracula S. Fidis. Histor. Jahrbuch XX (1899), S. 1.

6. Ausführliche Kritiken, kürzere Referate und bibliographische Notizen im Liter. Zentralblatt 1898/99, im Historischen Jahrbuch 1898/99, in der Literarischen Rundschau 1898/99, in der Berliner philologischen Wochenschrift 1899, in der Byzantinischen Zeitschrift 1898/99.

Privatdozent Dr. Sandberger:

1. Chansons von Orlando di Lasso, erster Teil. Eingeleitet und herausgegeben. (Band XII der Gesamtausgabe.) Leipzig, Breitkopf & Härtel. (Im Druck.)

2. Orlando di Lasso's Beziehungen zur italienischen Literatur. In „Alt-bayerische Monatschrift“ Bd. I, 1899, Heft 3.

3. Kleinere Arbeiten.

4. Sonate für Violine und Pianoforte, op. 10. Daraus einzeln zweiter Satz (Adagio). Leipzig, C. W. Frißsch.

5. Zweites Quartett für zwei Violinen, Viola, Violoncell op. 15. Leipzig Breitkopf & Härtel.

Privatdozent Dr. Doeberl:

1. Abschluß des Werkes „Bayerische Politik in der Zeit des Anschlusses Bayerns an Frankreich“.
2. Der Sturz des kurbayerischen Kanzlers Örl. I u. II.

Privatdozent Dr. Graf v. d. Schulenburg:

1. Über Sprache und Ausdruck. Beilage zur Allgemeinen Zeitung, Nr. 75 (4. April 1898).
2. Viele Beiträge sprachwissenschaftlichen Inhalts zur neuesten Auflage des Konversations-Lexikon von Brockhaus.
3. Nordsteink und die von Steinher. Ein Beitrag zur braunschweigischen Orts- und Familiengeschichte. München, Druck von Ruzner. 4°. 103 S.

Privatdozent Dr. Weese:

1. Mittelalterliche Kunstidentmale in Bamberg. Mit 60 Tafeln in Lichtdruck. München, Verlag L. Werner, 1898.
2. Wissenschaftliche Besprechungen im Repertorium für Kunstwissenschaft, redigiert von H. von Tschudi und Henry Thode. Berlin.

Privatdozent Dr. Drerup:

1. Ein athenisches Progeniedekret für Aristoteles. Mitteilungen des kaiserl. deutschen archäol. Instituts in Athen. XXIII, 1898, S. 369/81.
2. Antike Demosthenesaussagen. Philologus, Supplement VII, 1899, S. 531/88 und separat.
3. Ein antikes Vereinsstatut. Neue Jahrbücher f. d. klass. Altertum u. f. w., Bd. III (1899), S. 193/207.
4. Ausführliche Kritik über F. Bläß: Die attische Beredsamkeit. Berliner philol. Wochenchrift XIX, 1899, Sp. 1/10.
5. Rezensionen in der Berliner philol. Wochenchrift, 1898, Nr. 45, 47, Wochenchrift für klass. Philologie, 1899, Nr. 5, Deutschen Literaturzeitung, 1899, Nr. 9.

Privatdozent Dr. Bulle:

1. Girths Stil I: Der schöne Mensch im Altertum. München 1898.
2. Rife, in Roschers mythologischem Lexikon, Band III S. 305—358.
3. Zur Topographie der delphischen Weihgeschenke (gemeinschaftlich mit Th. Wiegand), im Bulletin de correspondance hellénique 1898.
4. Odysseus und die Sirenen, in der Festschrift zu W. Helbig's sechzigstem Geburtstag.
5. Anzeige von Sauer, Das sogenannte Theseion, in der Berliner philologischen Wochenchrift 1899, Nr. 26, 27.

6. Alte Städte Kleinasien (Hierapolis, Ephesos, Priene) in der Beilage zur Allgemeinen Zeitung, 1899, Nr. 112, 113.
 7. Fundberichte und Bücheranzeigen in der Beilage zur Allgemeinen Zeitung.
- Privatdozent Dr. Sieper: Les Echecs Amoureux, eine altfranzösische Nachahmung des Rosenromans und ihre englische Übertragung. Weimar 1898.
- Privatdozent Dr. von der Lehen: Das Märchen in den Götterfagen der Edda. Berlin (Reimer) 1899.

II. Sektion.

Prof. Dr. Radlkofer:

1. New Species of Sapindaceae from South America, in Bulletin of the Torrey Botanical Club XXV, No. 6, 1898, p. 336 etc.
2. Sapindaceae, in Urban Symbolae Antillanae I, 2, 1899, (Species novae, praesertim portoricenses) p. 347 etc.

Prof. Dr. Ritter v. Zittel:

1. Geschichte der Geologie und Paläontologie. (Im Auftrage der historischen Kommission bei der k. b. Akad. d. Wissensch.) München 1899 (Oldenbourg).
2. Nekrolog auf C. W. von Gümbel. Münch. Neueste Nachr. 1898. Nr. 316.
3. Allgemeine deutsche Biographie. Artikel: B. v. Zepharovich, C. Gerrenner, C. G. von Zieten, R. G. Zimmermann, S. A. L. Zinken, F. X. Zippe, G. A. Zipser.
4. Redaktion der Palaeontographica. 1898. Bd. XLIV.

Aus dem paläontologischen Institut:

1. Broili Ferd., Über Eryops megacephalus. Palaeontographica. 1899. Bd. XLV.
2. Riis Joh., Die Korallenfaunen der Etage 5 des norwegischen Silur-systems. Ibid. Bd. XLV.

Prof. Dr. Ritter v. Zommel:

1. Nachtrag zu der Abhandlung: Theorie der Dämmerungsfarben. Abh. d. k. bay. Akad. 1899.
2. Lehrbuch der Experimentalphysik. 5. Auflage. Leipzig 1899.
3. Aus dem physikalischen Institut:
 - a) M. Wehstein, Über Abweichungen vom Poiseuille'schen Gesetz. (Dissertation 1899.)
 - b) A. Neugschwender, Eine neue Methode, elektrische Wellen nachzuweisen. I und II. Wied. Ann. 1899.
 - c) F. Stark, Über Stromverzweigung an Zwischentörpern. Wied. Ann. 1898.
 - d) F. Stark, Über Pseudofällung und Flockenbildung. Wied. Ann. 1899.
 - e) H. Martienssen, Methode und Instrument zur Messung sehr kleiner Induktionscoefficienten. Wied. Ann. 1899.

Prof. Dr. Ritter v. Baeyer:

1. Ortsbestimmungen in der Terpenreihe, Abhandlung XXI, XXII, XXIII. Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft, Bd. XXXI, 1401, 2067, 3208.
2. Mit H. von Liebig: Doppelaldehyd der Adipinsäure. Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft, Bd. XXXI, 2106.

Prof. Dr. Groth:

1. Druckschriften des Allgemeinen deutschen Bergmannstages München, 1898, Nr. VII, enthaltend: Nachruf an K. W. von Gümbel. — Führer durch die geologischen und mineralogischen Sammlungen Münchens und durch die Institute der technischen Hochschule.
2. Zeitschrift für Kristallographie und Mineralogie: Referate.

Prof. Dr. Hilger:

1. Herausgeber des Jahresberichtes für Agrikulturchemie.
2. Mitherausgeber der „Zeitschrift für Untersuchung der Nahrungs- und Genußmittel“.
3. Chemische Charakteristik der Kohlenhydrate zum Gebrauche im Laboratorium.
4. Beiträge zur Chemie der Malaga- und Capweine, in Gemeinschaft mit D. Reigl und Messerbe.
5. Über die Bestandteile des Safraness, in Gemeinschaft mit D. Schuler.
6. Die elektrolytische Abscheidung von Zink, Kupfer, Blei und Zinn bei Nahrungsmitteluntersuchungen, in Gemeinschaft mit D. Laband.

Prof. Dr. Lindemann: Über einige prähistorische Gewichte aus deutschen und italienischen Museen. I. Sitzungsber. der math.-phys. Klasse der k. b. Akademie der Wissenschaften, Jahrg. 1899, Heft I.

Prof. Dr. Hertwig:

1. Über die Bedeutung der Nucleolen. Sitzungsber. der Gesellsch. f. Morph. und Physiol. in München, 1898, p. 1—6.
2. Über Kernteilung, Richtungskörperbildung und Befruchtung bei Actinosphaerium Eichhorni. Abhandlungen der k. bayer. Akademie der Wissensch., II. Kl., XIX. Bd., III. Abt., p. 630—734, mit 8 Tafeln.

Prof. Dr. Seeliger:

1. Betrachtungen über die räumliche Verteilung der Fixsterne. Abhandlungen der k. bayer. Akademie der Wissensch. München 1898.
2. Über die Verteilung der nach einer Ausgleichung übrig bleibenden Fehler. Sitzungsberichte der k. bayer. Akademie der Wissensch. 1898.
3. Neue Annalen der k. Sternwarte München. 4^o. 1898.

Prof. Dr. Goebel:

1. Organographie der Pflanzen II, 1 (Bryophyten).

2. Führer durch den k. botanischen Garten in München.
3. Herausgabe der „Flora oder allg. botanische Zeitung“ 84. Bd.
4. Über den Öffnungsmechanismus der Moos-Antheridien. (Ann. du jard. bot. de Buitenzorg. Suppl. II.)

Aus dem pflanzenphysiologischen Institut:

1. Capeder, Beiträge zur Entwicklungsgeschichte einiger Orchideen. (Flora, 85. Bd.) [Gekrönte Preisschrift.]
2. Deinema, Beiträge zur Kenntnis der Entwicklungsgeschichte des Blattes und der Anlage der Gefäßbündel. (Ebenda.)
3. Hammerling, Der Bewegungsmechanismus der Lebermooselateren. (Ebenda.)
4. Balicka-Swanowna, Contributions à l'étude du sacembryonaire chez certains Gamopétales. (Flora, 86. Bd.)
5. J. Andreas, Über den Bau der Wand und die Öffnungsweise des Lebermoosporogons.

Prof. Dr. Ranke:

1. Archiv für Anthropologie, Bd. XXVI. Braunschweig, Fr. Vieweg & Sohn, 1899.
2. Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Bayerns, Bd. XIII, Heft 1 u. 2. München, Bassermann, 1899.
3. Korrespondenz-Blatt der Deutschen anthropologischen Gesellschaft 1898/99. München, F. Straub, 1899.
4. Bericht über die XXIX. allgemeine Versammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft in Braunschweig, August 1898. München, F. Straub, 1898.
5. Wissenschaftlicher Jahresbericht über die Fortschritte der Anthropologie. Korrespondenz-Blatt der deutschen anthr. Gesellschaft, 1898, S. 83—100.
6. Die Vorgeschichte der Menschheit. Weltgeschichte von H. F. Helmolt. Bd. I. IV. S. 107—178. Leipzig, Bibliographisches Institut, 1899.
7. Die Hautknochen des menschlichen Hirnschädels. Vorläufige Mitteilung. Korrespondenzblatt der deutschen anthr. Gesellschaft, 1898, S. 160.
8. Über künstliche Höhlen in Bayern. Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Bayerns, Bd. XIII, Heft 1 und 2.

Aus dem anthropologischen Institute:

1. Dr. phil. et med. A. Haberer, Über die „Norma occipitalis“ bei Mensch und Affe. Mit 21 Tabellen und Atlas von 41 Tafeln. Inaugural-Dissertation. München 1898. Rastner & Roffen.
2. Dr. Alex. Waruschkín, Über die Profilierung des Gesichtsschädels. (Horizontale Messungen am Gesichtsschädel.) Mit Tafeln. Inaugural-Dissertation. Archiv für Anthropologie, Bd. XXVI, Heft 2. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn, 1899.

3. Dr. F. Zeidler, Beiträge zur Anthropologie der Augenhöhle. Mit Tafeln. Inaugural-Dissertation. München 1899. A. Huber.

Außerord. Prof. Dr. Bringsheim:

1. Über die Konvergenz unendlicher Kettenbrüche. Sitzungsberichte der math.-naturw. Kl. Bd. 28. 1898.
2. Über die ersten Beweise der Irrationalität von e und π . Desgl.
3. Zur Theorie des Doppel-Integrals, des Green'schen und Cauchy'schen Integralsatzes. Desgl. Bd. 29. 1899.
4. Zur Frage der Universitäts-Vorlesungen über Infinitesimalrechnung. Jahresbericht d. D. M. B. Bd. 7. 1899.
5. Irrationalzahlen und Convergenz unendlicher Prozesse. Encyclopädie der Math. Wissensch. Bd. 1, Heft 1 und 2. Leipzig, 1898/99.

Außerord. Professor Dr. Koenigs:

1. Über Derivate des Lepidins. Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft, Bd. 31, 2364.
2. Über einige Derivate der China-Alkaloide, *ibid.* 31, 2355. (Im Vereine mit Herrn Höppner.)
3. Über Kondensationsprodukte des Formaldehyds mit Chinadin, *ibid.* 32, 223.
4. Gemeinsam mit E. Lössow: Über ana-Nitro- und ana-Amidocinchoninsäure, *ibid.* 32, 717.
5. Dissertationen:
 - a) Max Höppner: Über einige Derivate von China-Alkaloiden. München 1898.
 - b) Hendrik Bijvand: Über Derivate des Lepidins und β -Äthyllepidins München 1899.

Außerord. Prof. Dr. Thiele:

1. Zur Darstellung des Amidoguanidins.
2. Über Guanidin Silber.
3. Über Azo- und Hydrazoverbindungen des Tetrazols.
4. Über Kondensationsprodukte der Phenyl-i-crotonsäure und über isomere Laktone von γ -Ketonensäuren.
5. Über Hydrazinderivate der Propionsäure.
6. Über die Einwirkung von Semicarbazid auf Formaldehyd.
7. Kondensationsprodukte von Amidoguanidin und Semicarbazid mit Chinonen.
8. Kondensationsprodukte des Amidoguanidins mit aromatischen Aldehyden und Ketonen.
9. Zur Kenntnis der Urethane.
10. Über die Einwirkung von Chloroform auf wässriges Alkali.

Mit Herrn
 F. Bailey.
 Mit Herrn W. Barlow.
 Mit Herrn R. Bihan.
 Mit Herrn
 F. Dent.

11. Kondensationsprodukte des Amidoguanidins mit Aldehyden und Ketonen der Fettreihe. Mit Herrn E. Dralle.
12. Über Derivate des Triazols. Mit Herrn W. Manchot.
13. Über Nitro- und Amidobiuret.
14. Über Nitro- und Amidodichandiamidin. } Mit Herrn E. Uhlfelder.
15. Über Diazoamidoverbindungen der Fettreihe. } Mit Herrn W. Osborne.
16. Über Derivate des Triazans (Prozans).
17. Über o-Diamidobenzyl. Mit Herrn D. Holzinger.
18. Versuche mit o- und p-Nitrobenzylchlorid. Mit Herrn D. Dimroth.
19. Theorie der ungesättigten und aromatischen Verbindungen.
20. Über die Reduktion des Benzils.
21. Über Dibenzalpropionsäure und Phenacylzimmtsäure.
22. Über isomere Diphenylcrotonlactone.
23. Über die Kondensation von Phenyl-i-crotonsäure mit Pyrocinchonsäureanhydrid.
24. Über Phenacylbromzimmtsäure. Mit Herrn E. Mayr.
25. Über das Dibromid der Dibenzalpropionsäure und über Phenacylhydrozimmtsäure. Mit Herrn E. Mayr.
26. Zur Darstellung der Phenylcinnamethylacrylsäure und des Diphenylbutadiäns. Mit Herrn R. Schleußner.
27. Über das Dibromid der Phenylcinnamethylacrylsäure. Mit Herrn S. Rößner.
28. Über die Reduktion der Dibenzalpropionsäure und der Phenylcinnamethylacrylsäure. Mit Herrn S. Meisenheimer.
29. Über die Addition von Blausäure an Cinnamylidenmalonsäure. Mit Herrn S. Meisenheimer.
30. Über Hydrocinnamoin.
31. Kondensation von Nitromethan mit aromatischen Aldehyden.

Abhandlungen 1—29 sind erschienen in Liebig's Annalen der Chemie, 30 und 31 in den Berichten der deutschen chem. Gesellschaft, Jahrg. 1899.

Außerord. Prof. Dr. Graetz:

1. Über die elektrische Dispersion. Wiedemanns Annalen Bd. 66. 1898. Mit S. Fomm.
2. Über die angeblichen Handstrahlen. Münch. med. Wochenschr. 1898.
3. Die Elektrizität und ihre Anwendungen. 8. Aufl. Stuttgart, F. Engelhorn. (Im Druck.)
4. Vorträge und Übungen im math.-physik. Ferienkurs 1898. (Autographiert.)
5. Referate (in Zeitschrift für Mineralogie und Kristallographie) und Rezensionen.

Aus dem physikalischen Institut:

1. M. Bezstein: Über Abweichungen vom Poiseuille'schen Gesetz. Dissert. 1899.
2. H. Martienssen: Methode und Instrument zur Messung sehr kleiner Induktionscoefficienten. Wied. Annalen. 1899.

Außerord. Prof. Dr. Muthmann:

1. Die Trennung der Ceritmetalle und Löslichkeit ihrer Sulfate in Wasser. Mit H. Kölig. Bericht der Deutschen chem. Gesellschaft, 1898; 1718.
2. Über Doppelthiosulfate von Kupfer und Kalium. Mit L. Stügel. Ebenda 1732.
3. Über die Wertigkeit der Ceritmetalle. Ebenda 1829.
4. Über Dymolybdate. Mit W. Nagel. Ebenda 1836.
5. Die Bildung von Methionsäure durch Einwirkung von Acetylen auf rauchende Schwefelsäure. Ebenda 1880.
6. Über die niedrigste Oxydationsstufe des Molybdäns. Ebenda 2009.

Außerord. Prof. Dr. Rothpletz:

Das geotektonische Problem der Glarner Alpen. Textband und Atlas. Verlag von Gustav Fischer, Jena. 1898.

Außerord. Prof. Dr. Hofmann:

1. Über Merkarbide in den Berichten der deutschen chem. Gesellschaft.
2. Reaktion von Merkurinitrat mit Aldehyd und Acetessigester. Ebenda.
3. Über die Einwirkung von Acetylen auf Merkurinitrat. Ebenda.
4. Substitution von Alkohol und von Essigsäure durch Quecksilber. Ebenda.
5. Quecksilberstickstoffverbindungen; in Gemeinschaft mit E. C. Marburg veröffentlicht in den Annalen der Chemie.
6. Unorganische Hydroxylaminverbindungen; in Gemeinschaft mit B. Kohnschütter veröffentlicht in den Annalen der Chemie.

Prof. honor. Dr. Selenka:

1. Menschenaffen. Studien über Entwicklung und Schädelbau. Zweite Lieferung. Schädel des Gorilla und Schimpanse. Embryologie des Gibbon. Wiesbaden, 1899.
2. Blattumkehr im Ei der Affen. Biolog. Zentralblatt, XVIII, Nr. 15, 1898.
3. Atypische Placentation eines altweltlichen Schwanzaffen. Annales du Jardin Botanique de Buitenzorg. Suppl. II. 1898.
4. Mittherausgabe des Biologischen Zentralblatts.

Privatdozent Dr. Erk:

1. Versuch zur Prüfung registrierender Thermometer bei tiefen Temperaturen. Protokoll der ersten Versammlung der internationalen aeronautischen Kommission. • Straßburg, 1898. S. 103—109.

2. Ermittlung der Korrekturen eines Registrieraneroïds für Ballonbeobachtungen. Ebenda S. 109—110.
3. Die erste Konferenz der internationalen aëronautischen Kommission. Meteor. Zeitschrift. 1898. S. 241.
4. Normale und abnorme Winter. Beilage zur Allgem. Zeitung. 1899. Nr. 34.
5. Dr. Moennichs. Illustrierte aëronautische Mitteilungen. 1899. Heft 2.
6. Bearbeitung des Abschnittes „Atmosphäre“ für den Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Agrikulturchemie, 1898, herausgegeben von A. Hilger und Th. Dietrich.
7. Gemeinschaftlich mit Adjunkt Dr. F. Horn die amtlichen Veröffentlichungen der k. b. meteorologischen Zentralstation, nämlich: Beobachtungen der meteorologischen Stationen des Königreichs Bayern, XX. Jahrgang, 1898. — Wetterkarte und Wetterbericht der k. b. meteorologischen Zentralstation für jeden Tag des Jahres 1898. — Monatliche Übersichten über die Witterung im Königreich Bayern, mitgeteilt von der k. b. meteorologischen Zentralstation. (Augsburger Abendzeitung und amtlich versendete Sonderabdrücke.)

Privatdozent Dr. Donle:

Versuche zur Ermittlung der Größenverhältnisse der in Radiometern auftretenden Drücke in Wiedemanns Annalen der Physik und Chemie. 1899. Juniheft.

Privatdozent Dr. Solereder:

1. Systematische Anatomie der Dicotyledonen. Handbuch für Laboratorien der wissenschaftl. u. angewandten Botanik, in 4 Bief. Stuttgart, Verlag von Enke. 1898—1899.
2. Zwei Beiträge zur Systematik der Solanaceen, in den Berichten der deutschen botanischen Gesellschaft, Bd. XVI, 1898.
3. Referate und kleine Mitteilungen in verschiedenen Zeitschriften.

Privatdozent Dr. Brunn:

Heinrich Brunn's kleine Schriften. 1. Bd. Leipzig, bei B. G. Teubner. 1898. Herausgegeben in Gemeinschaft mit Dr. Heinrich Bülle.

Privatdozent Dr. Weinschenk:

1. Über die Graphitlagerstätten der Umgegend von Passau und über die Erz-lagerstätte am Silberberg bei Bodenmais. Vortrag, gehalten auf dem 7. Deutschen Bergmannstag in München.
2. Der Graphit, seine wichtigsten Vorkommnisse und seine technische Verwendung in Birchow und Holzendorf, gemeinverständliche Vorträge.
3. Ein interessantes Geschiebe aus der Tert. Neues Jahrbuch Mineralogie 1898.
4. Zur Klassifikation der Meteoriten. Sitzber. der Akad. der Wiss. München 1899.

5. Franz v. Kobells Lehrbuch der Mineralogie. 6. Aufl., völlig neu bearbeitet zusammen mit Herrn Prof. Obbeke. Leipzig 1899.

Privatdozent Dr. Giesenhagen:

1. Lehrbuch der Botanik. 2. Auflage.
2. Eine Vorrichtung zum Filtrieren von Nähragar. Centralbl. f. Bakteriologie. Band XXIV, 13.
3. Über einige Pilzgallen an Farnen. Flora 1898.
4. Über die Anpassungserscheinungen einiger epiphytischer Farne. Festschrift für Schwendener.
5. Gemeinsam mit Dr. Christ in Basel: Pteridographische Notizen. Flora 1898.

Privatdozent Dr. Doehlemann: Über hyperboloidische Geraden, welche sich aus einer Fläche 2. Ordnung und einem Tetraeder ableiten lassen. Archiv für Mathematik und Physik. Band XVII. 1899.

Privatdozent Dr. Maas:

1. Die Ausbildung des Kanalsystems und Kalkskeletts bei jungen Syconen. Verh. der deutsch. Zoolog. Gesellschaft 1898.
2. Die Entwicklung der Spongien. Mit 12 Fig. Zoolog. Zentralblatt 1898.
3. Kritische Referate über Medusenarbeiten von A. Agassiz, Ballowitz, Browne, A. G. Mayer u. a. im Zool. Zentralblatt.

Privatdozent Dr. Pompej:

1. The Jurassic Fauna of Cape Flora, Franz-Josef-Land; (with a geological sketch of Cape Flora and its neighbourhood by Fridtjof Nansen) in: The Norwegian Polar-Expedition 1893—96. Nr. 2. Christiania 1898.
2. Über Sura auf Franz Josef-Land. Zeitschr. d. deutsch. Geol. Ges. 1899.
3. Marines Mesozoicum auf König Karls-Land. Öfvers. af k. Svenska Vetenskaps Akad. Handlgr. Stockholm 1899. (Im Druck).
4. Referate im Neuen Jahrbuch für Mineralogie u.

Privatdozent Dr. Ritter von Weber:

1. Vorlesungen über das Pfaff'sche Problem und die Theorie der partiellen Differentialgleichungen erster Ordnung (demnächst bei Teubner erscheinend).
2. Artikel: „Partielle Differentialgleichungen“ in Band II der „Encyclopädie der mathematischen Wissenschaften“. Leipzig 1899.

Privatdozent Dr. Korn:

1. Lehrbuch der Potentialtheorie. (Ferdinand Dümmlers Verlagsbuchhandlung, Berlin 1899.)
2. D'Alembert's Abhandlung über Dynamik. Ostwalds Klassiker Nr. 106. (Wilhelm Engelmanns Verlag, Leipzig 1899.)

Privatdozent Dr. Willstätter:

1. Über Tropinpinakon. Berichte d. Deutsch. Chem. Gesellsch. Band XXXI, 1672.
2. Über die Konstitution des Ecgonins. Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. 70. Versamml. Leipzig 1899, II. pag. 108.
3. Abbau des Ecgonins zum Suberon. Berichte d. Deutsch. Chem. Gesellschaft, Band XXXI, 2498.
4. Über die Konstitution des Ecgonins. Berichte d. Deutsch. Chem. Gesellsch. Band XXXI, 2655. (In Gemeinschaft mit W. Müller.)
5. Über die Einwirkung von Natrium auf Malonsäureester. Berichte d. Deutsch. Chem. Gesellsch. Band XXXII, 1272.
6. Über Carbonsäuren des Pyrrolidins. Berichte d. Deutsch. Chem. Gesellsch. Band XXXII, 1290. (Gemeinsam mit W. von Sicherer.)
7. Über einige Derivate des Ecgonins. Berichte d. Deutsch. Chem. Gesellsch. Band XXXII, 1635.

Außerdem: Dissertation von Wilhelm Müller: Über Ecgonin und Trophylamine. München 1898.

Privatdozent Dr. Viktor Rothmund:

Die gegenseitige Löslichkeit von Flüssigkeiten und der kritische Lösungspunkt. Habilitationsschrift. Zeitschrift für physikalische Chemie, 26, S. 433—492.

Privatdozent Dr. Weinland:

1. R. F. Weinland und A. Gutmann: Über die Reduktion der Thiosulfate zu Sulfiten durch einige Salze in alkalischer Lösung. Veröffentlicht in der Zeitschrift für anorganische Chemie. Band XVII, 410, 1898.
2. R. F. Weinland und D. Lauenstein: Über Fluorjodate, Fluormanganite und über die Einwirkung von Flußsäure auf Wismuthsäure. Veröffentlicht in der Zeitschrift für anorganische Chemie. Band XX, 30, 1899.
3. R. F. Weinland und F. Alfs: Über fluorierte Phosphate, Sulfate, Selenate, Tellurate und Dithionate. Veröffentlicht in der Zeitschrift für anorganische Chemie. Band XXI, 1, 1899.

Nr. 2 und 3 wurden außerdem als Habilitationsschrift zusammengefaßt.

VIII. Preis-Aufgaben.

a) Urteile der Fakultäten über die bei ihnen eingeleferten Preisbewerbsarbeiten.

Theologische Fakultät.

Auf die für das Jahr 1898/99 gestellte Preisaufgabe:

„Es soll die Verteidigung der Gottheit des hl. Geistes durch die griechischen Väter des vierten Jahrhunderts dargestellt werden“
sind rechtzeitig drei Bearbeitungen eingelaufen.

Die Arbeit mit dem Motto:

„Nescitis, quia templum Dei estis (I. Cor. 3,16)“

will die Lehre der einschlägigen Väter, um Wiederholungen zu vermeiden, nicht rein historisch, sondern durch vergleichende Darstellung von Auslegungen verschiedener Schriftstellen systematisch vorführen. Legt sie auch Zeugnis ab für die wissenschaftliche Strebbarkeit ihres Verfassers, so läßt sie doch die Berücksichtigung der hierfür zu Gebote stehenden Hilfsliteratur zu sehr vermissen und erweist sich auch in sachlicher Hinsicht als zu unvollständig.

Nicht bloß dem Umfange, sondern auch dem Inhalte nach stehen über dieser Arbeit zwei weitere Arbeiten, welche ebenso sehr eine einläßliche Kenntnis der Quellen- und Hilfsliteratur bekunden, wie ein eindringendes Studium der in Betracht kommenden Väter und, im Ganzen genommen, auch ein sachentsprechendes Verständnis derselben.

Die Arbeit mit dem Motto:

„Petimus eos, qui lecturi sunt, ut ignorent imperitiae studioque dent veniam, cupienti totum Deo offerre, quod potuit, licet suam non quiverit implere voluntatem.“

Didymus, de Spiritu Sancto 38, Migne Pa. gr. 39, 1067

hat ein weites und reiches Material in Bewertung gezogen, läßt mitunter jedoch eine durchsichtiger gehaltene Disposition vermissen, ohne das Wesentlichere vom

Unwesentlicheren gehörig abzuheben, und verrät teilweise eine zu schwerfällige Diktion, bedarf nach diesen Beziehungen somit noch einer Umarbeitung. Die Fakultät hat beschlossen, dieser Arbeit das Accessit zu erteilen.

Der Name des Verfassers ist:

Josef Lippl, stud. theol. aus Hofkirchen, Alumnus im Georgianum.

Die Arbeit mit dem Motto:

„Τὸ τοῦ Θεοῦ Πνεῦμα οὐκ ἔνι ἄγγελος οὐδὲ κτίσμα, ἀλλ' ἴδιον τῆς
θεότητος αὐτοῦ.

weist nicht bloß im ganzen, sondern auch im einzelnen eine klare Disposition auf, zeichnet auf formgewandte Weise das, was weniger von Belang ist, nur in größeren Zügen, um eingehender sich auf das Wesentlichere zu werfen, und schildert in treffenden Übersichten besonders auch den Fortschritt, welchen die wissenschaftliche Verteidigung der Gottheit des heiligen Geistes durch die griechischen Väter des vierten Jahrhunderts gewonnen hat. Nach verschiedenen Seiten hin bedarf aber auch diese Arbeit noch einer Überarbeitung. Die Fakultät hat beschlossen, ihr den Preis zuzuerkennen. Der Name des Verfassers ist:

Theodor Schermann, stud. theol. aus Ravensburg, Alumnus im Georgianum.

Juristische Fakultät.

Das pro 1898/99 gegebene Preisthema:

„Darstellung des Verbrechens des unlauteren Wettbewerbs unter Erörterung der Stellung desselben im System des Strafrechts“

hat drei Bearbeitungen gefunden. Von ihnen mußte eine sofort außer Preisbewerb gesetzt werden, weil der Verfasser auf dem Titelblatt der Arbeit seinen Namen genannt hatte. Von den beiden anderen bezeichnet sich die mit dem Motto: „Prüfe, wäge!“ versehene und nur 44 Seiten starke Arbeit selbst als eine bloße Skizze und kann schon als solche keinen Anspruch auf Lösung der Aufgabe erheben, ist aber überdies mit ganz unzulänglichen Mitteln unternommen.

Die dritte Arbeit mit dem Motto:

Ἐλάχιστον τὸ προσήκον

weist große Vorzüge auf. Der Verfasser hat mit rühmenswertem Fleiß die deutsche und französische Literatur über das Thema durchgearbeitet und ausgebeutet und aner kennenswerte Resultate hinsichtlich der aufgestellten Frage, insbesondere hinsichtlich der systematischen Stellung des Deliktes des unlauteren Wettbewerbs erzielt. Allein seine 1066 Foliosseiten umfassende Abhandlung konnte so, wie sie jetzt vorliegt, unmöglich zum Druck zugelassen werden. Dazu ist sie viel zu breit angelegt und viel zu sehr überladen mit Ausführungen, insbesondere philosophischer, aber auch exegetischer

Natur, welche nicht nur überflüssig sind, sondern auch die Disposition und Systematik der ganzen Arbeit empfindlich stören. Die Fakultät war daher nicht in der Lage, der Arbeit einen Preis zuzuerkennen, glaubte aber, dem Verfasser eine öffentliche lobende Anerkennung — ohne Nennung des Namens — aussprechen zu sollen und hat zugleich den Beschluß gefaßt, das nämliche Preisthema für das Jahr 1899/1900 wiederholt aufzustellen. Es soll hierdurch dem Verfasser der Arbeit *Ἐκδοτῇ τὸ προσήκον* Gelegenheit gegeben werden, die Mängel seiner Abhandlung zu verbessern, dem Verfasser der Arbeit: „Prüfe, wäge!“, seine Skizze auszuführen, endlich aber dem Verfasser der a limine zurückgewiesenen Arbeit, diesmal ohne Nennung seines Namens, wieder mitzukunftieren.

Staatswirtschaftliche Fakultät.

Die für das Jahr 1897/98 gestellte und für das Jahr 1898/99 wiederholte Preisaufgabe:

„Ziel und Aufgabe der Privatwaldwirtschaft in der Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des bäuerlichen Grundbesitzes“
hat eine Bearbeitung nicht gefunden.

Auf die pro 1898/99 erstmals gestellte Preisaufgabe:

„Die Fakultät wünscht eine Untersuchung darüber, welche Wirkungen in einem Einzelfalle in Deutschland die Eisenbahntarifpolitik sowie die Binnenschifffahrt 1877 bis 1898 ausgeübt hat. Dies soll entweder derart geschehen, daß die Zufuhr- und Absatzbedingungen eines einzelnen Erwerbszweiges innerhalb eines größeren deutschen Verkehrsgebietes geschildert werden, oder derart, daß die Zufuhr- und Absatzbedingungen für einen Verkehrsmittelpunkt mit Rücksicht auf alle in Betracht kommenden Erwerbszweige erforscht werden; die Wahl des Erwerbszweiges, dessen Interesse an der Verkehrspolitik untersucht wird, oder des Verkehrszentrums, dessen vielseitige Verkehrsbeziehungen dargestellt werden, bleibt dem Bearbeiter überlassen. Sofern das tarifgeschichtliche und statistische Material nicht für die gesamte Zeit 1877—1898 ausreicht, ist die Beschränkung der Arbeit auf die Entwicklung 1885—1898 zulässig“

sind zwei Arbeiten eingegangen. Die eine mit dem Motto:

I.

„Die Eisenbahnen sind vielmehr für den Dienst des Verkehrs als für den Dienst der Finanzen bestimmt“,

behandelt die Geschichte der Eisenbahntarife und der Wasserfrachten für Getreide und Mehl von 1884—1897 in der Provinz Posen und die Wirkungen der Posenschen Eisenbahn- und Wasserfrachten auf den Verkehr in Mehl und Getreide.

Die andere mit dem Motto:

II.

„Salve alma mater“

behandelt die Steinkohlen-, Eisen-, Zink- und Bleiproduktion Oberschlesiens und deren Absatz- und Zufuhrwege 1884—1897.

Beide Bearbeiter haben ihren Gegenstand mit anerkennenswertem Fleiße und mit Sachkenntnis behandelt. In beiden Arbeiten findet sich das tarifgeschichtliche und statistische erforderliche Material derart gesammelt, daß der Leser eine verlässliche Unterlage hat, um sich die Frage nach den Wirkungen der Tarifpolitik und der Wasserfrachten für die behandelten Gebiete zu beantworten. Es wird jedoch gewünscht, daß beide Arbeiten noch vor der Drucklegung einige formelle Änderungen und einige kleine Ergänzungen erfahren.

Während die Arbeit über die Posen'schen Getreide- und Mehlfrachten als eine solche bezeichnet werden muß, welche im wesentlichen den von der Fakultät gestellten Anforderungen vollauf entspricht, ist die Arbeit über die obereschlesische Bergwerks- und Hüttenindustrie eine Leistung, die über das Erwartete in mehrerem hinausgeht. Die letztgenannte Arbeit gibt ein Bild nicht nur von den Frachtverhältnissen, sondern von dem gesamten technischen und wirtschaftlichen milieu der obereschlesischen Bergwerks- und Hüttenproduktion. In einigen Beziehungen ist die Schilderung so eingehend und gründlich, wie dies nur auf Grund einer außerordentlich vielseitigen technischen und wirtschaftlichen Kenntnis möglich ist. Eine deskriptive Schilderung der Bedeutung der Frachtverhältnisse für die Existenz einzelner Erwerbszweige in dieser Ausführlichkeit ist bisher in der deutschen Literatur nicht gegeben worden. Die Fakultät beschloß, jedem der beiden Bearbeiter der Preisaufgabe den vollen Preis zuzuerkennen.

Die Namen der Verfasser sind:

ad I: Stanislaus Bernaczynski, cand. jur. aus Gnesen.

ad II: Josef Ritter von Renauld, Edler von Kellenbach, Oberst a. D. aus München.

Medizinische Fakultät.

Die für das Jahr 1898/99 gestellte Preisfrage:

„Es soll durch klinische und experimentelle Untersuchungen festgestellt werden, ob und in welcher Weise eine primäre Desinfektion frischer, aber infizierter Wunden durchgeführt werden kann“

hat eine Bearbeitung gefunden mit dem Motto:

Τὸν δ' ἀγαθὸν τοῦ μᾶν χρεῖ.

Der Verfasser hat nur einen Teil des Themas bearbeitet, den experimentellen, während der klinische vollkommen außer Acht gelassen wurde.

Aber auch der experimentelle Teil kann in seiner Anordnung und Durchführung nicht den Anforderungen genügen. Die Aufgabe hätte auch vom praktischen Standpunkte aus eine besondere Berücksichtigung erfahren müssen, indem dem gewöhnlichen Infektionsmodus zufällig entstandener Wunden Rechnung zu tragen gewesen wäre. Bei letzteren handelt es sich nicht um Infektion mit Reinkulturen, sondern um ein Infektionsmaterial, welches mit organischen und anorganischen Bestandteilen, mit Staub, Schmutz, Erde u. vermisch ist, ein Infektionsmodus, der leichter zu bekämpfen ist, als Infektionen mit hochvirulenten Reinkulturen, wie Verfasser sie angewandt hat.

Auch die von kompetenter Seite empfohlene Anfrischung der Wunde und damit verbundene Abtragung des Infektionsherdes hätte geprüft werden müssen. Verfasser hat ferner fast nur Desinfektionsmittel ausgewählt und geprüft, die bisher in der chirurgischen Praxis keine Verwendung finden konnten. Abgesehen von diesen Lücken in der Bearbeitung hat Verfasser die einschlägige Literatur nur ganz nebenbei berücksichtigt. Derselbe hat weder über die erforderliche freie Zeit noch über die nötige Zahl von Versuchstieren verfügen können; es ist nicht einwandfrei, daß an einem Tiere gleichzeitig zwei Wunden angelegt wurden, von denen die eine desinfiziert wird, während die andere mit den virulenten Kulturen infiziert blieb: die Möglichkeit einer nachträglichen Infektion der desinfizierten Wunde auf dem Wege der Blutbahn ist nicht auszuschließen.

Mit Rücksicht auf die Mängel der Bearbeitung ist die Fakultät nicht in der Lage, derselben den Preis zuzuerkennen. In Würdigung des großen Fleißes jedoch, der auf die Arbeit verwendet wurde, spricht sie derselben eine lobende Anerkennung aus.

Philosophische Fakultät.

I. Sektion:

Die pro 1898/99 gestellte Preisaufgabe:

„Die Bedeutung des Boethius für die Überlieferung der Aristotelischen Philosophie“

hat eine Bearbeitung nicht gefunden.

II. Sektion:

I.

Die für 1896/97 und 1897/98 gegebene und pro 1898/99 nochmals wiederholte Preisaufgabe:

„Vergleichende Anatomie des Insektenherzens“

hat eine Bearbeitung nicht gefunden.

II.

Auf die pro 1898/99 erstmals gegebene Preisaufgabe:

„Die verschiedenen Theorien über das Wesen des Zodiacallichtes sollen mit den wichtigsten Thatfachen, welche durch Beobachtungen festgestellt worden sind, verglichen werden, unter besonderer Berücksichtigung der neueren Resultate der astronomischen Photometrie“

ist eine Bearbeitung eingelaufen.

Diese Arbeit, welche das Motto:

Πετρήν κοιλώνει ῥάνις ὕδατος ἐνδελεχέιν

trägt, zeigt von fleißigem Studium der einschlägigen, umfangreichen Literatur. Die geforderte zusammenfassende Darstellung der gegenwärtigen Kenntnisse über das Wesen des Zodiacallichtes ist aber zu wenig eingehend ausgefallen. Der Verfasser hat sich in der Hauptsache darauf beschränkt, eine ganz bestimmte Hypothese über das Wesen des Phänomens, welche allerdings die meiste Wahrscheinlichkeit für sich hat, zu verfolgen. Er geht dabei von richtigen und praktisch gewählten Grundlagen aus. Im weiteren Verlaufe der Untersuchung aber hat er Ungenauigkeiten und Fehler nicht zu vermeiden gewußt, so daß die gewonnenen Resultate keineswegs unanfechtbar sind. Die Fakultät ist deshalb nicht in der Lage, dieser Arbeit den Preis zuzuerkennen. Da aber der Verfasser augenscheinlich die nötigen Kenntnisse besitzt, um bei weiteren Studien auf diesem Gebiete einwurfsfreiere Resultate erlangen zu können, auch anerkanntenswerter Fleiß und erfreuliches Streben in seiner Arbeit zu Tage treten, hat die Fakultät beschlossen, ihn durch eine lobende Erwähnung auszuzeichnen.

Der Name des Verfassers ist: Karl Schwend, stud. astron. aus Gelbingen.

b. Die neuen Preisaufgaben für das Jahr 1899/1900.

Theologische Fakultät.

„Es soll das kirchliche Begräbnisrecht historisch=canonistisch dargestellt werden.“

Juristische Fakultät.

Die pro 1898/99 gegebene Preisfrage:

„Darstellung des Verbrechens des unlauteren Wettbewerbs unter Erörterung der Stellung desselben im System des Strafrechts“

wird wiederholt und folgende neue dazu gestellt:

„Historisch=dogmatische Darstellung des sogenannten Recursus ab abusu nach deutschem Rechte mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Gesetzgebung.“

Staatswirtschaftliche Fakultät.

„Die Fakultät wünscht eine Untersuchung der Vorgänge und der anatomischen Veränderungen, welche beim Beugen und Strecken älterer Sprossachsen der Laub- und Nadelholzbäume eintreten.“

Medizinische Fakultät.

„Das colloidale, wasserlösliche Quecksilber findet neuerdings mehrfache Beachtung. Die Fakultät wünscht eine genauere experimentelle pharmakologische Untersuchung desselben.“

Philosophische Fakultät.

I. Sektion:

Die für das Jahr 1898/99 gegebene Preisaufgabe:

„Die Bedeutung des Boethius für die Überlieferung der Aristotelischen Philosophie“

wird wiederholt und dazu folgende neue Preisfrage gestellt:

„Es sollen die attischen bemalten Vasen aus dem Ende des fünften und aus dem vierten Jahrhundert vor. Chr. untersucht und soll insbesondere die Gruppe derjenigen genauer behandelt werden, welche religiöse Darstellungen enthalten, die sich auf bestimmte Kulte, wie die von Eleusis, Delphi u. a. beziehen.“

II. Sektion:

„Die Fakultät wünscht einen eingehenden Vergleich des Hylolates- und Menschen-Schädels auf Grund neuer Untersuchungen und mit Berücksichtigung der neuen Literatur.“

Der Endtermin für die Einreichung der Bearbeitungen der gestellten Preisfragen ist der 30. April 1900. Arbeiten, welche nach diesem Termine einlaufen, oder deren Verfasser nicht vollberechtigte immatrikulierte Studierende bei Verkündung der Preisaufgaben waren, oder bei Einlieferung ihrer Bearbeitungen sind, können keine Berücksichtigung finden.
